

Datenschutzerklärung

Es freut uns sehr, dass Sie sich für unsere Organisation interessieren. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist unserer Geschäftsleitung besonders wichtig. Sie können unsere Webseiten nutzen, ohne uns dabei personenbezogene Daten preiszugeben. Sofern Sie jedoch speziellere Dienste über unsere Webseiten, andere Internetauftritte, Applikationen und Social Media Seiten von uns eingeschlossen, in Anspruch nehmen möchten, müssen wir gegebenenfalls Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Sofern wir Daten über Sie verarbeiten möchten und wir uns auf keine andere Rechtsgrundlage berufen können, fragen wir Sie immer zuerst nach Ihrer Einwilligung (z.B. über einem Cookie-Banner).

Wir halten uns beim Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten (wie Name, Adresse, E-Mail oder Telefonnummer) stets an die geltenden Datenschutzgesetze. Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie darüber, welche Daten wir verarbeiten. Außerdem erfahren Sie in dieser Datenschutzerklärung, welche Betroffenenrechte Sie haben.

Wir haben unterschiedliche technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, um Ihre Daten auf unseren Webseiten bestmöglich zu schützen. Trotzdem gibt es im Internet immer Risiken, und ein vollständiger Schutz ist nicht möglich. Deshalb können Sie uns Ihre personenbezogenen Daten auch auf anderen Wegen, zum Beispiel telefonisch, übermitteln, wenn Sie das vorziehen.

Diese Datenschutzerklärung dient nicht nur zur Erfüllung der Pflichten aus der DS-GVO und zur Einhaltung des Rechts der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). Diese Datenschutzerklärung soll auch der Einhaltung der Rechtsvorschriften, wie etwa aus Großbritannien (UK-GDPR), Schweizer Bundesgesetz über den Datenschutz und Schweizer Datenschutzverordnung (DSG, DSV), California Consumer Privacy Act (CCPA/CPRA), Chinas Personal Information Protection Law (PIPL), Delaware Personal Data Privacy Act (DPDPA), Tennessee Information Protection Act (TIPA), Minnesota Consumer Data Privacy Act (MCDPA), Iowa Act Relating to Consumer Data Protection (ICDPA), Maryland Online Data Privacy Act (MODPA), Nebraska Data Privacy Act (NDPA), New Hampshire Consumer Data Privacy Law (SB255), New Jersey Data Privacy Law (SB332), South Carolina Consumer Privacy Bill (House Bill 4696) und anderer globaler Datenschutzvorschriften dienen und entsprechend interpretiert werden. Die nachstehende Datenschutzerklärung ist für jedes Land, jeden Staat oder Bundesstaat so auszulegen, dass die verwendeten Begrifflichkeiten und Rechtsgrundlagen, denen im jeweiligen Staat oder Bundesstaat genutzten Begriffen und Rechtsgrundlagen entsprechen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf unseren Webseiten, in Veröffentlichungen, in der Kommunikation und in unserer Datenschutzerklärung auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich, divers und andere geschlechtliche Identitäten (m/w/d/andere) verzichtet. Alle verwendeten Formulierungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Für Verbesserungsvorschläge hinsichtlich der Texte in dieser Datenschutzerklärung, oder wenn Sie einen Externen Datenschutzbeauftragten benötigen, wenden Sie sich bitte an den Urheber der Texte: [Prof. Dr. h.c. Heiko Jonny Maniero, LL.B., LL.M. mult., M.L.E.](#)

1. Definitionen

In unserer Datenschutzerklärung verwenden wir spezielle Begriffe aus verschiedenen Datenschutzgesetzen. Wir möchten, dass unsere Erklärung leicht verständlich ist, und erklären deshalb vorab diese Begrifflichkeiten.

Nachstehende Definitionen sind gegebenenfalls anhand der Rechtsprechung des Gerichts der Europäischen Union (EuG), des Europäischen Gerichtshofs (EuGH), des Schweizerischen Bundesgerichts (BGE), des Supreme Court of the United Kingdom (UKSC) oder anhand von nationalen Datenschutzgesetzen oder nationaler Rechtsprechung eines Staates oder Bundesstaates, inklusive aber nicht limitiert auf Kalifornien, inklusive Richterrecht, auch unter Common Law, auszulegen oder zu erweitern, wenn dies für die Rechtsanwendung im Einzelfall erforderlich ist.

Wir verwenden in dieser Datenschutzerklärung unter anderem die folgenden Begriffe:

a) personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden gegebenenfalls „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann, oder die aufgrund von nationalen Datenschutzgesetzen oder der nationalen Rechtsprechung eines Staates oder Bundesstaates, inklusive Richterrecht, auch unter Common Law, als solche angesehen werden müssen.

b) betroffene Person

Betroffene Person ist jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, deren personenbezogene Daten von dem Verantwortlichen, einem Auftragsverarbeiter, einer internationalen Organisation oder einem anderen Datenempfänger verarbeitet werden, und Personen die aufgrund von nationalen Datenschutzgesetzen oder der nationalen Rechtsprechung eines Staates oder Bundesstaates, inklusive Richterrecht, auch unter Common Law, als solche angesehen werden müssen.

c) Verarbeitung

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, der Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

d) Einschränkung der Verarbeitung

Einschränkung der Verarbeitung ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.

e) Profiling

Profiling ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass die personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere, um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel der natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

f) Pseudonymisierung

Pseudonymisierung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, auf welche die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

g) Verantwortlicher

Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Sind die Zwecke und Mittel der Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

h) Auftragsverarbeiter

Auftragsverarbeiter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

i) Empfänger

Empfänger ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger.

j) Dritter

Dritter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

k) Einwilligung

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

2. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union und im Europäischen Wirtschaftsraum geltenden Datenschutzgesetze, der britischen Datenschutzgesetze, der Schweizer Datenschutzgesetze (DSG, DSV), der kalifornischen Datenschutzgesetze (CCPA/CPRA), des chinesischen Datenschutzrechts (PIPL), sowie internationaler Gesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist die:

SmartBody-Studio

3. Erfassung von allgemeinen Daten und Informationen

Unsere Webseiten erfassen mit jedem Aufruf der Webseiten durch eine betroffene Person oder ein automatisiertes System eine Reihe von allgemeinen Daten und Informationen. Diese allgemeinen Daten und Informationen werden in den Logfiles des jeweiligen Servers gespeichert. Erfasst werden können unter anderem die (1) verwendeten Browsertypen und Versionen, (2) das vom zugreifenden System verwendete Betriebssystem, (3) die Webseite, von welcher ein zugreifendes System auf unsere Webseiten gelangt (sogenannte Referrer), (4) die Unterwebseiten, welche über ein zugreifendes System auf unseren Webseiten angesteuert werden, (5) das Datum und die Uhrzeit eines Zugriffs auf die Webseite, (6) eine Internet-Protokoll-Adresse (IP-Adresse), (7) der Internet-Service-Provider des zugreifenden Systems und (8) sonstige ähnliche Daten und Informationen, die der Gefahrenabwehr im Falle von Angriffen auf unsere informationstechnologischen Systeme dienen.

Bei der Nutzung dieser allgemeinen Daten und Informationen ziehen wir keine Rückschlüsse auf die betroffene Person. Diese Informationen werden vielmehr benötigt, um (1) die Inhalte unserer Webseiten korrekt auszuliefern, (2) die Inhalte unserer Webseiten sowie die Werbung für diese zu optimieren, (3) die dauerhafte Funktionsfähigkeit unserer informationstechnologischen Systeme und der Technik unserer Webseiten zu gewährleisten sowie (4) um Strafverfolgungsbehörden im Falle eines Cyberangriffs die zur Strafverfolgung notwendigen Informationen bereitzustellen. Diese anonym erhobenen Daten und Informationen werden durch uns daher einerseits statistisch und ferner mit dem Ziel ausgewertet, den Datenschutz und die Datensicherheit in unserem Unternehmen zu erhöhen, um letztlich ein optimales Schutzniveau für die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten sicherzustellen. Die Daten der Server-Logfiles werden getrennt von allen durch eine betroffene Person angegebenen personenbezogenen Daten gespeichert.

Zweck der Verarbeitung ist die Gefahrenabwehr und die Gewährleistung der IT-Sicherheit, sowie die vorerwähnten Zwecke. Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse ist insbesondere der Schutz unserer informationstechnologischen Systeme. Die Löschung der Logfiles erfolgt, nachdem die angegebenen Zwecke erreicht wurden.

4. Kontaktmöglichkeit über die Webseite und andere Datenübermittlungen und Ihre Einwilligung

Unsere Webseiten enthalten Angaben, die eine schnelle elektronische Kontaktaufnahme zu unserem Unternehmen sowie eine unmittelbare Kommunikation mit uns ermöglichen, was ebenfalls eine allgemeine Adresse der sogenannten elektronischen Post (E-Mail-Adresse) und ggf. eine Telefonnummer umfasst. Sofern eine betroffene Person per E-Mail, über ein Kontaktformular, über ein Eingabeformular oder anderweitig mit uns Kontakt aufnimmt, werden die von der betroffenen Person übermittelten personenbezogenen Daten automatisch gespeichert. Solche auf freiwilliger Basis von einer betroffenen Person an uns übermittelten personenbezogenen Daten werden für Zwecke der Bearbeitung oder der Kontaktaufnahme zur betroffenen Person verarbeitet.

Für die Übermittlung, Speicherung und Verarbeitung Ihrer Kontaktdaten und Anfragen und die Kontaktaufnahme holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 6 (1) (a) DS-GVO und Art. 49 (1) (1) (a) DS-GVO wie folgt ein:

Mit der Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten willigen Sie freiwillig in die Verarbeitung Ihrer eingegebenen oder übermittelten personenbezogenen Daten zu Zwecken der Bearbeitung der Anfrage und in die Kontaktaufnahme ein. Indem Sie Ihre Daten an uns übermitteln, erteilen Sie auch freiwillig eine ausdrückliche Einwilligung gem. Art. 49 (1) (1) (a) DS-GVO in Datenübermittlungen an Drittländer zu den und durch die in dieser Datenschutzerklärung genannten Unternehmen und die genannten Zwecke, insbesondere für solche Übermittlungen an Drittländer für die ein oder kein Angemessenheitsbeschluss der EU/EWR vorliegt sowie an Unternehmen oder sonstige Stellen, die einem bestehenden Angemessenheitsbeschluss nicht aufgrund einer Selbstzertifizierung oder anderer Beitrittskriterien unterfallen, und in denen oder für die erhebliche Risiken und keine geeigneten Garantien für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bestehen (z.B. wegen § 702 FISA, Executive Order EO12333 und dem CloudAct in den USA). Bei Abgabe Ihrer freiwilligen und ausdrücklichen Einwilligung war Ihnen bekannt, dass in Drittländern unter Umständen kein angemessenes Datenschutzniveau gegeben ist und das Ihre Betroffenenrechte gegebenenfalls nicht durchgesetzt werden können. Sie können Ihre datenschutzrechtliche Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Mit einer einzelnen Handlung (der Eingabe und Übermittlung), erteilen Sie mehrere Einwilligungen. Dabei handelt es sich sowohl um Einwilligungen nach dem EU/EWR-Datenschutzrecht als auch um die des CCPA/CPRA, ePrivacy und Telemedienrechts, und anderer internationaler Rechtsvorschriften, die unter anderem als Rechtsgrundlage für eine geplante weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich sind. Mit Ihrer Handlung bestätigen Sie ebenfalls, diese Datenschutzerklärung gelesen und zur Kenntnis genommen zu haben.

5. Routinemäßige Löschung und Einschränkung von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für den Zeitraum, der zur Erreichung des Zwecks der Verarbeitung erforderlich ist oder sofern dies durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einen anderen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften, welchen wir unterliegen, vorgesehen wurde, oder solange eine Rechtsgrundlage für die Verarbeitung besteht.

Entfällt der Zweck der Verarbeitung oder läuft eine vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, oder entfällt die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften eingeschränkt oder gelöscht.

6. Rechte der betroffenen Person nach der DS-GVO

a) Recht auf Bestätigung

Jede betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

b) Recht auf Auskunft

Jede betroffene Person hat das Recht, jederzeit von dem Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Daten zu erhalten. Ferner hat der Europäische Richtlinien- und Verordnungsgeber der betroffenen Person Auskunft über folgende Informationen zugestanden:

- die Verarbeitungszwecke,
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden,
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen,
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer,
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung,
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde,
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: Alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten,
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 (1) und (4) DS-GVO und — zumindest in diesen Fällen — aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ferner steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht der betroffenen Person im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

c) Recht auf Berichtigung

Jede betroffene Person hat das Recht, die unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht der betroffenen Person das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

d) Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen werden)

Jede betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

- Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.
- Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 (1) (a) DS-GVO oder Art. 9 (2) (a) DS-GVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Die betroffene Person legt gemäß Art. 21 (1) DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Art. 21 (2) DS-GVO Widerspruch gegen die

Verarbeitung ein.

- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 (1) DS-GVO erhoben.

Sofern einer der oben genannten Gründe zutrifft und eine betroffene Person die Löschung von personenbezogenen Daten, die bei uns gespeichert sind, veranlassen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

Wurden die personenbezogenen Daten von uns öffentlich gemacht und ist unsere Organisation als Verantwortlicher gemäß Art. 17 (1) DS-GVO zur Löschung der personenbezogenen Daten verpflichtet, so treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um andere Verantwortliche, welche die veröffentlichten personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber in Kenntnis zu setzen, dass die betroffene Person von diesen anderen Verantwortlichen die Löschung sämtlicher Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat, soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist.

e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Jede betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 (1) DS-GVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Sofern eine der oben genannten Voraussetzungen gegeben ist und eine betroffene Person die Einschränkung von personenbezogenen Daten, die bei uns gespeichert sind, verlangen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

f) Recht auf Datenübertragbarkeit

Jede betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche durch die betroffene Person einem Verantwortlichen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie hat außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 (1) (a) DS-GVO oder Art. 9 (2) (a) DS-GVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 (1) (b) DS-GVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Ferner hat die betroffene Person bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 (1) DS-GVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

g) Recht auf Widerspruch

Jede betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 (1) (e) oder (f) DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Verarbeiten wir personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht die betroffene Person gegenüber uns der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Zudem hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei uns zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen

Zwecken gemäß Art. 89 (1) DS-GVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden. Der betroffenen Person steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

h) Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Jede betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung — einschließlich Profiling — beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, sofern die Entscheidung (1) nicht für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist, oder (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder (3) mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

Ist die Entscheidung (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich oder (2) erfolgt sie mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person, treffen wir angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

i) Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Jede betroffene Person hat das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

7. Allgemeiner Zweck der Verarbeitung, Kategorien verarbeiteter Daten und Kategorien von Empfängern

Allgemeiner Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Abwicklung sämtlicher Vorgänge, die den Verantwortlichen, Kunden, Interessenten, Geschäftspartner oder sonstige vertragliche oder vorvertragliche Beziehungen zwischen den genannten Gruppen (im weitesten Sinne) oder gesetzliche Pflichten des Verantwortlichen betreffen. Dieser allgemeine Zweck gilt, wenn keine spezifischeren Zwecke für eine konkrete Verarbeitung angegeben sind.

Die Kategorien personenbezogener Daten, die von uns verarbeitet werden, sind Kundendaten, Interessentendaten, Beschäftigtendaten (inkl. Bewerberdaten) und Lieferantendaten. Die Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten sind öffentliche Stellen, externe Stellen, interne Verarbeitung, konzerninterne Verarbeitung und sonstige Stellen.

Eine Liste unserer Auftragsverarbeiter und der Datenempfänger in Drittländer sowie ggf. der internationalen Organisationen ist entweder auf unserer Webseite veröffentlicht oder kann kostenfrei bei uns angefordert werden.

8. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Art. 6 (1) (a) DS-GVO dient als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich, wie dies beispielsweise bei Verarbeitungsvorgängen der Fall ist, die für eine Lieferung von Waren oder die Erbringung einer sonstigen Leistung oder Gegenleistung notwendig sind, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO. Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zu unseren Produkten oder Leistungen. Unterliegen wir einer rechtlichen Verpflichtung durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 (1) (c) DS-GVO.

In seltenen Fällen könnte die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich werden, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn ein Besucher in unserem Betrieb verletzt werden würde und daraufhin sein Name, sein Alter, seine Krankenkassendaten oder sonstige lebenswichtige Informationen an einen Arzt, ein Krankenhaus oder sonstige Dritte weitergegeben werden müssten. Dann würde die Verarbeitung auf Art. 6 (1) (d) DS-GVO beruhen.

Wenn die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 (1) (e) DS-GVO.

Letztlich könnten Verarbeitungsvorgänge auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO beruhen. Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person nicht überwiegen. Solche Verarbeitungsvorgänge sind uns insbesondere deshalb gestattet, weil sie durch den Europäischen Gesetzgeber besonders erwähnt wurden. Er vertrat insoweit die Auffassung, dass ein berechtigtes Interesse beispielsweise anzunehmen sein könnte, wenn die betroffene Person ein Kunde des Verantwortlichen ist (Erwägungsgrund 47 Satz 2 DS-GVO).

9. Berechtigte Interessen an der Verarbeitung, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden und Direktwerbung

Basiert die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, und sind keine spezifischeren berechtigten Interessen angegeben, ist unser berechtigtes Interesse die Durchführung unserer Geschäftstätigkeit zugunsten des Wohlergehens unseres Personals und unserer Anteilseigner.

Wir können Ihnen Direktwerbung über eigene Waren oder Dienstleistungen zusenden, die den von Ihnen angefragten, beauftragten oder erworbenen Waren oder Dienstleistungen ähnlich sind. Sie dürfen der Direktwerbung jederzeit widersprechen (z.B. per E-Mail). Dabei entstehen Ihnen keine anderen Kosten als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen. Die Verarbeitung personenbezogener Daten zu Zwecken der Direktwerbung basiert auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Berechtigtes Interesse ist die Direktwerbung.

Bei unseren Nachrichten und Newslettern kann es sich zudem um Kommunikation zu Zwecken der Direktwerbung im Sinne von Art. 13 Abs. 2 der EU-Richtlinie 2002/58 (Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation) und dem aus der Richtlinie resultierendem nationalen Recht handeln, sofern wir Ihre elektronischen und sonstigen Kontaktinformationen im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Dienstleistung oder eines Produkts erhalten haben, was die Erstellung eines kostenfreien Nutzerkontos einschließt, durch welches Ihnen unter anderem gestattet ist, auf kostenfreie Inhalte auf unseren Webseiten und auf Publikationen (Newsletter etc.) zuzugreifen, sofern wir mit der Direktwerbung ähnliche Produkte oder Dienstleistungen bewerben, sodass die Direktwerbung auch ohne Einwilligung zulässig ist (vgl. EuGH, Urt. v. 13.11.2025, Rs. C 654/23). Die Verwendung der Kontaktinformationen können Sie in solchen Fällen jederzeit gebührenfrei ablehnen.

10. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Das Kriterium für die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten ist die jeweilige gesetzliche Aufbewahrungsfrist. Sofern keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist besteht, ist das Kriterium die vertragliche oder interne Aufbewahrungsfrist. Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind. Dies gilt insbesondere für alle Verarbeitungen, bei denen keine spezifischeren Kriterien festgelegt wurden.

11. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Wir klären Sie darüber auf, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Steuervorschriften) oder sich auch aus vertraglichen Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben kann. Mitunter kann es zu einem Vertragsschluss erforderlich sein, dass eine betroffene Person uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen. Die betroffene Person ist beispielsweise verpflichtet uns personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn unsere Organisation mit ihr einen Vertrag abschließt. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit der betroffenen Person nicht geschlossen werden könnte. Vor einer Bereitstellung personenbezogener Daten durch die betroffene Person muss sie sich an uns wenden. Wir klären die betroffene Person einzelfallbezogen darüber auf, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsabschluss erforderlich ist, ob eine Verpflichtung besteht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche Folgen die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte.

12. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir normalerweise auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling. Falls wir in Ausnahmefällen eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling durchführen, informieren wir die betroffene Person entweder gesondert oder über einen Unterpunkt in unserer Datenschutzerklärung (hier auf unserer Webseite). In diesem Fall gilt folgendes:

Zu einer automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling, kann es kommen, wenn dies (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und uns erforderlich ist, oder (2) dies aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen wir unterliegen, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten, oder (3) dies mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

In den in Art. 22 (2) (a) und (c) DS-GVO genannten Fällen treffen wir angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren. In diesen Fällen haben Sie das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung.

Aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person werden gegebenenfalls in dieser Datenschutzerklärung aufgeführt.

13. Empfänger in einem Drittland und geeignete oder angemessene Garantien und die Möglichkeit, wie eine Kopie von ihnen zu erhalten ist, oder wo sie verfügbar sind.

Gemäß Art. 46 (1) DS-GVO darf der Verantwortliche oder ein Auftragsverarbeiter nur dann personenbezogene Daten an ein Drittland übermitteln, wenn der Verantwortliche oder der Auftragsverarbeiter geeignete Garantien vorgesehen hat und sofern den betroffenen Personen durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen. Geeignete Garantien können, ohne dass es hierzu einer besonderen Genehmigung einer Aufsichtsbehörde bedarf, durch Standarddatenschutzklauseln abgebildet werden, Art. 46 (2) (c) DS-GVO.

Mit allen Empfängern aus Drittländern werden vor der ersten Übermittlung personenbezogener Daten die EU-Standarddatenschutzklauseln oder andere geeignete Garantien vereinbart, oder die Übermittlungen basieren auf Angemessenheitsbeschlüssen. Folglich ist sichergestellt, dass für sämtliche Verarbeitungen von personenbezogenen Daten geeignete Garantien, durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe gewährleistet sind. Jede betroffene Person kann eine Kopie der Standarddatenschutzklauseln oder Angemessenheitsbeschlüsse von uns erhalten. Zudem sind die Standarddatenschutzklauseln und Angemessenheitsbeschlüsse im Amtsblatt der Europäischen Union verfügbar.

Art. 45 (3) DS-GVO ermächtigt die Europäische Kommission, im Wege eines Durchführungsrechtsakts zu beschließen, dass ein Nicht-EU-Staat ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet. Dies bedeutet ein Schutzniveau für personenbezogene Daten, das im Wesentlichen dem Schutzniveau innerhalb der EU entspricht. Angemessenheitsbeschlüsse haben zur Folge, dass personenbezogene Daten ohne weitere Hindernisse aus der EU (sowie aus Norwegen, Liechtenstein und Island) in ein Drittland fließen können. Ähnliche Vorschriften gelten für das Vereinigte Königreich, die Schweiz und einige andere Staaten.

In allen Fällen, in denen die Europäische Kommission, oder eine Regierung oder zuständige Behörde eines anderen Staates, entschieden hat, dass ein Drittland ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet und/oder ein gültiges Rahmenwerk besteht (z.B. EU-U.S. Data Privacy Framework, Swiss-U.S. Data Privacy Framework, UK Extension to the EU-U.S. Data Privacy Framework), basieren alle Übermittlungen von uns an die Mitglieder solcher Rahmenwerke (z.B. selbst zertifizierte Einrichtungen) ausschließlich auf der Mitgliedschaft dieser Einrichtung in dem jeweiligen Rahmenwerk oder auf den jeweiligen Angemessenheitsbeschlüssen. Wenn wir oder eines unserer Konzernunternehmen Mitglied eines solchen Rahmenwerks sind, basieren alle Übermittlungen an uns oder unser Konzernunternehmen ausschließlich auf der Mitgliedschaft des jeweiligen Unternehmens in diesem Rahmenwerk. Wenn wir oder eines unserer Konzernunternehmen in einem Drittland mit einem angemessenen Schutzniveau ansässig sind, basieren alle Übermittlungen an uns oder unser Konzernunternehmen ausschließlich auf den jeweiligen Angemessenheitsbeschlüssen.

Jede betroffene Person kann eine Kopie der Rahmenwerke von uns erhalten. Zudem sind die Rahmenwerke auch im Amtsblatt der Europäischen Union oder in den publizierten Gesetzesmaterialien oder auf den Webseiten von Datenschutz-Aufsichtsbehörden oder anderen Behörden oder Institutionen verfügbar.

14. Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde

Als Verantwortlicher sind wir verpflichtet, dem Betroffenen das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde mitzuteilen. Das Beschwerderecht wird in Art. 77 (1) DS-GVO geregelt. Nach dieser Vorschrift hat jede betroffene Person unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt. Das Beschwerderecht wurde durch den unionalen Gesetzgeber ausschließlich dahingehend beschränkt, dass es nur gegenüber einer einzigen Aufsichtsbehörde ausgeübt werden kann (Erwägungsgrund 141 Satz 1 DS-GVO). Diese Regelung soll Doppelbeschwerden in gleicher Sache durch die gleiche betroffene Person vermeiden. Sofern sich eine betroffene Person über uns beschweren möchte, wird deshalb darum gebeten, dass nur eine einzige Aufsichtsbehörde kontaktiert wird.

15. Datenschutz bei Bewerbungen und im Bewerbungsverfahren

Im Bewerbungsverfahren erheben und verarbeiten wir die personenbezogenen Daten von Bewerbern. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn ein Bewerber entsprechende Bewerbungsunterlagen auf dem elektronischen Wege, beispielsweise per E-Mail oder über ein auf unseren oder fremden Webseiten befindliches Webformular, an uns übermittelt.

Für Bewerberdaten ist der Zweck der Datenverarbeitung, eine Prüfung der Bewerbung im Bewerbungsverfahren durchzuführen. Für diesen Zweck verarbeiten wir alle von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten. Auf Basis der im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten prüfen wir, ob Sie zu einem Vorstellungsgespräch (Teil des Auswahlverfahrens) eingeladen werden. Sodann verarbeiten wir im Falle von grundsätzlich geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern, insbesondere im Rahmen des Bewerbungsgesprächs, bestimmte weitere von Ihnen zur Verfügung gestellte personenbezogene Daten, die für unsere Auswahlentscheidung wesentlich sind.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind Art. 6 (1) (b) DS-GVO, Art. 9 (2) (b) und (h) DS-GVO, Art. 88 (1) DS-GVO sowie nationale Rechtsvorschriften.

Wird von uns kein Anstellungsvertrag mit dem Bewerber abgeschlossen, so werden die Bewerbungsunterlagen spätestens sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen des Verantwortlichen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise die Beweisführung in einem Gerichtsverfahren.

16. Registrierung oder Ausfüllen von Eingabemasken auf unserer Webseite und Ihre Einwilligung

Sie haben die Möglichkeit, sich auf unseren Webseiten unter Angabe von personenbezogenen Daten zu registrieren und/oder Eingabemasken auszufüllen. Welche personenbezogenen Daten dabei an uns übermittelt werden, ergibt sich aus der jeweiligen Eingabemaske, die für die Registrierung oder Eingabe verwendet wird. Die von Ihnen eingegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die interne Verwendung bei uns und für eigene Zwecke verarbeitet. Wir können Ihre personenbezogenen Daten jedoch an einen oder mehrere Auftragsverarbeiter weitergeben, beispielsweise an Paketdienstleister, die Ihre personenbezogenen Daten ebenfalls ausschließlich für Zwecke nutzen, die uns als Verantwortlichen zuzurechnen sind. Eine Weitergabe kann auch stattfinden, wenn Sie die Weitergabe bei uns beauftragt haben, Rechtsgrundlage ist dann Art. 6 (1) (b) DS-GVO.

Durch eine Registrierung oder Eingabe auf unserer Webseite kann zudem die von Ihrem Internet-Service-Provider (ISP) vergebene IP-Adresse, das Datum sowie die Uhrzeit der Registrierung oder Eingabe gespeichert werden. Die Speicherung dieser Daten erfolgt vor dem Hintergrund, dass nur so der Missbrauch unserer Dienste verhindert werden kann, und diese Daten im Bedarfsfall ermöglichen, begangene Straftaten aufzuklären. Insofern ist die Speicherung dieser Daten zu unserer Absicherung erforderlich. Zweck dieser Verarbeitung ist die Gefahrenabwehr und Aufdeckung von Missbrauch und die Aufklärung von Straftaten, sowie die vorerwähnten Zwecke. Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse ist insbesondere der Schutz unserer informationstechnologischen Systeme und die Aufklärung von Straftaten. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, sofern keine gesetzliche Pflicht zur Weitergabe besteht oder die Weitergabe der Strafverfolgung dient.

Die Registrierung, Eingabe und Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten dient uns auch dazu, Ihnen Inhalte oder Leistungen anzubieten, die aufgrund der Natur der Sache nur registrierten oder uns bekannten Personen angeboten werden können. Ihnen steht die Möglichkeit frei, die bei der Registrierung angegebenen personenbezogenen Daten jederzeit abändern oder vollständig aus unserem Datenbestand löschen zu lassen. Zwecke der Verarbeitung sind der Datenempfang durch uns und die Nutzung Ihrer Daten zu Weiterverarbeitung, zur Kommunikation mit Ihnen und die Abbildung oder Umsetzung der Registrierung oder der Eingabezwecke. Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 (1) (a) DS-GVO und/oder Art. 49 (1) (1) (a) DS-GVO.

Mit der Eingabe und Übermittlung Ihrer Daten willigen Sie freiwillig in die Verarbeitung Ihrer eingegebenen personenbezogenen Daten ein. Indem Sie Ihre Daten eingeben und an uns übermitteln, erteilen Sie auch freiwillig eine ausdrückliche Einwilligung gem. Art. 49 (1) (1) (a) DS-GVO in Datenübermittlungen an Drittländer zu den und durch die in dieser Datenschutzerklärung genannten Unternehmen und die genannten Zwecke, insbesondere für solche Übermittlungen an Drittländer für die ein oder kein Angemessenheitsbeschluss der EU/EWR vorliegt sowie an Unternehmen oder sonstige Stellen, die einem bestehenden Angemessenheitsbeschluss nicht aufgrund einer Selbstzertifizierung oder anderer Beitrittskriterien unterfallen, und in denen oder für die erhebliche Risiken und keine geeigneten Garantien für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bestehen (z.B. wegen § 702 FISA, Executive Order EO12333 und dem CloudAct in den USA). Bei Abgabe Ihrer freiwilligen und ausdrücklichen Einwilligung war Ihnen bekannt, dass in Drittländern unter Umständen kein angemessenes Datenschutzniveau gegeben ist und das Ihre Betroffenenrechte gegebenenfalls nicht durchgesetzt werden können. Sie können Ihre datenschutzrechtliche Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Mit einer einzelnen Handlung (der Eingabe und Übermittlung), erteilen Sie mehrere Einwilligungen. Dabei handelt es sich sowohl um Einwilligungen nach dem EU/EWR-Datenschutzrecht als auch um die des CCPA/CPRA, ePrivacy und Telemedienrechts, und anderer internationaler Rechtsvorschriften, die unter anderem als Rechtsgrundlage für eine geplante weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich sind. Mit Ihrer Handlung bestätigen Sie ebenfalls, diese Datenschutzerklärung gelesen und zur Kenntnis genommen zu haben.

Wir erteilen jeder betroffenen Person jederzeit auf Anfrage Auskunft darüber, welche personenbezogenen Daten über die betroffene Person gespeichert sind. Ferner berichtigen oder löschen wir personenbezogene Daten auf Wunsch oder Hinweis der betroffenen Person, soweit dem keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder andere eine Verarbeitung rechtfertigende Gründe entgegenstehen. All unsere Mitarbeiter stehen Ihnen in diesem Zusammenhang gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

17. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Real Cookie Banner: GDPR & ePrivacy Cookie Consent

Real Cookie Banner ist ein WordPress-Plugin, das es Website-Betreibern ermöglicht, Cookie-Zustimmungen gemäß der DS-GVO (Datenschutz-Grundverordnung) und der ePrivacy-Richtlinie zu verwalten. Das Tool bietet eine Lösung für die rechtskonforme Einholung und Verwaltung von Einwilligungen für die Nutzung von Cookies und anderen Tracking-Technologien auf Websites. Es ermöglicht den Nutzern, ihre Präferenzen bezüglich der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch Cookies individuell zu gestalten.

Die Applikation ist auf unserer eigenen IT-Infrastruktur installiert. Die Betreibergesellschaft des Dienstes sind wir.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Zweck der Nutzung von Real Cookie Banner ist die Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen bezüglich der Verwendung von Cookies und Tracking-Technologien. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (c) DS-GVO, da die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unsere Organisation unterliegt.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind die gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen. Die Nutzung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben, da sie zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen im Bereich des Datenschutzes und der Einwilligungsverwaltung erforderlich sind. Benutzer sind verpflichtet, ihre Cookie-Präferenzen anzugeben, oder Cookies abzulehnen, und diese Informationen müssen gespeichert werden, um die Entscheidung ordnungsgemäß zu dokumentieren.

Weitere Informationen über Real Cookie Banner können unter WordPress.org abgerufen werden.

18. Datenschutzbestimmungen für Webinare und Online-Meetings

Wir veranstalten Webinare und laden Kunden, Interessenten, Dienstleister und Lieferanten, sowie deren und unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu Online-Meetings ein. Dabei nutzen wir unterschiedliche Drittanbieter (Betreiber von Online-Meeting Applikationen, Applikationsprovider). Welchen Drittanbieter wir für ein spezifisches Webinar oder Online-Meeting nutzen, erkennen Sie am Teilnahme-Link. Die Datenschutzerklärung und gegebenenfalls weitere gesetzlich vorgeschriebene Informationen finden Sie auf der Webseite des jeweiligen Drittanbieters.

Bei der Nutzung von Systemen für Webinare und Online-Meetings werden gegebenenfalls personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Tonaufnahmen, Filmaufnahmen, Fotoaufnahmen, Nutzungsdaten (z.B. Zeitpunkt und Dauer von Besprechungen, Chatprotokolle), Inhaltsdaten (z.B. Dateien, Notizen, Nachrichten) und Standortdaten verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um die Dienste bereitzustellen, die Nutzererfahrung zu verbessern, den Support zu gewährleisten und die Sicherheit und Compliance der Dienste sicherzustellen.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung, Bereitstellung und Verwaltung von Systemen für Webinare und Online-Meetings zur Kommunikation. Die Verarbeitung beruht auf einer Einwilligung nach Art. 6 (1) (a) DS-GVO, bzw. einer ausdrücklichen Einwilligung nach Art. 49 (1) (1) (a) DS-GVO, der Erfüllung eines Vertrags (Art. 6 (1) (b) DS-GVO), dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen (Art. 6 (1) (f) DS-GVO), wie der Verbesserung unserer Dienstleistungen und der Nutzung und Bereitstellung von modernen Kommunikationsmitteln.

Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 6 (1) (a) DS-GVO und Art. 49 (1) (1) (a) DS-GVO wie folgt ein:

Mit der Registrierung, Anmeldung und/oder der Teilnahme an einem Webinar oder Online-Meeting erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten zu Zwecken der Anmeldung, Planung, Organisation und Durchführung des Webinars oder Online-Meetings verarbeitet werden, was die Übermittlung an einen (ggf. in einem Drittland sitzenden) Drittanbieter einschließt, und damit, dass Tonaufnahmen, Filmaufnahmen oder Fotoaufnahmen, im Rahmen des Webinars oder Online-Meetings an andere Teilnehmer übermittelt und/oder veröffentlicht werden. Mit einer einzelnen Handlung erteilen Sie mehrere Einwilligungen. In dem Sie sich registrieren, anmelden und/oder teilnehmen geben Sie auch freiwillig Ihre ausdrückliche Einwilligung gem. Art. 49 (1) (1) (a) DS-GVO für Datenübermittlungen in Drittländer zu Zwecken der Anmeldung, Planung, Organisation und Durchführung des Webinars oder Online-Meetings, insbesondere für solche Übermittlungen an Drittländer für die ein oder kein Angemessenheitsbeschluss der EU/EWR vorliegt sowie an Unternehmen oder sonstige Stellen, die einem bestehenden Angemessenheitsbeschluss nicht aufgrund einer Selbstzertifizierung oder anderer Beitrittskriterien unterfallen, und in denen oder für die erhebliche Risiken und keine geeigneten Garantien für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bestehen (z.B. wegen § 702 FISA, Executive Order EO12333 und dem CloudAct in den USA). Hiermit informieren wir Sie im Vorfeld der Abgabe Ihrer freiwilligen und ausdrücklichen Einwilligung, dass in Drittländern unter Umständen kein angemessenes Datenschutzniveau gegeben ist und dass Ihre Betroffenenrechte gegebenenfalls nicht durchgesetzt werden können, und dass veröffentlichte personenbezogene Daten, gar nicht, nur bedingt und/oder zeitverzögert gelöscht, verändert oder anonymisiert werden können. Ihre Einwilligung geben Sie freiwillig ab. Sie sind nicht verpflichtet, eine Einwilligung abzugeben, und können dem Webinar oder Online-Meeting fernbleiben bzw. nicht teilnehmen, was von uns als Ablehnung unserer Aufforderung zur Abgabe einer Einwilligung angesehen wird. Die datenschutzrechtliche Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widerrufen, insbesondere indem Sie Ihre Tonübertragungen, Filmübertragungen oder Fotoübertragungen während des Webinars oder Online-Meetings deaktivieren, abschalten oder von Anfang an nicht aktivieren. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Mit Ihrer Handlung bestätigen Sie ebenfalls, diese Datenschutzerklärung gelesen und zur Kenntnis genommen zu haben.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt gegebenenfalls in einem Drittland. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der

personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

19. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Apple Business Manager

Wir verwenden den Apple Business Manager zur zentralen Verwaltung und Bereitstellung von Apple-Geräten, Apps und Benutzerkonten. Der Dienst ermöglicht es, Geräte bereits vor der Ausgabe an Mitarbeiter automatisch mit Konfigurationen, Richtlinien und Software auszustatten (Zero-Touch Deployment). Darüber hinaus bietet er Funktionen zur Verwaltung von Apple-IDs, zur Lizenzierung von Apps über das Volumenlizenzprogramm sowie zur Integration mit Mobile Device Management Systemen (MDM). In diesem Rahmen können personenbezogene Daten verarbeitet werden, insbesondere wenn diese mit Benutzerkonten, Geräten oder App-Zuweisungen verknüpft sind. Verarbeitet werden unter anderem Namen, geschäftliche E-Mail-Adressen, Rollen und Berechtigungen, Apple-IDs, Gerätekennungen (z. B. Seriennummern), Nutzungsinformationen und Registrierungsdaten sowie Zeitstempel von Aktivierungen und Zugriffen.

Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über die cloudbasierte Verwaltungsplattform von Apple. Administratoren können Benutzer und Geräte zuweisen, Zugriffsrechte festlegen, Inhalte zentral bereitstellen sowie die Einhaltung unternehmensweiter IT-Richtlinien überwachen.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Apple, Inc., One Apple Park Way, Cupertino, CA 95014, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die Apple Distribution International Ltd., Hollyhill Industrial Estate, Hollyhill, Cork, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Apple Switzerland AG, Löwenstrasse 29, 8001 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die zentrale, effiziente und sichere Verwaltung von Apple-Geräten und Benutzerkonten im Unternehmenskontext, die automatisierte Bereitstellung von Software sowie die Steuerung von Gerätezugriffen und Nutzungsrichtlinien. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS-GVO, also zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechnete Interesse liegt in der Effizienzsteigerung der IT-Verwaltung, der Durchsetzung von Sicherheitsrichtlinien und der vereinfachten Integration von Apple-Hardware in betriebliche Abläufe.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Apple können unter <https://www.apple.com/> abgerufen werden.

20. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Apple Safari

Wir verwenden Safari als Webbrowser zur Anzeige und Nutzung von Webinhalten auf verschiedenen Endgeräten, insbesondere auf Geräten von Apple. Bei der Nutzung von Safari können technische Daten durch den Browser verarbeitet werden, die für die Darstellung der Inhalte, die Ausführung von Skripten sowie die Kommunikation mit Servern erforderlich sind. Im Rahmen dieser Verarbeitung können auch personenbezogene Daten an Apple als Anbieter des Browsers übermittelt werden. Dies betrifft insbesondere personenbezogene Daten, wenn Nutzer Funktionen wie die intelligente Trackingverhinderung, das automatische Ausfüllen von Formularen oder die Synchronisierung über iCloud aktiviert haben. Verarbeitet werden unter anderem IP-Adressen, Geräteinformationen, Betriebssystemversionen, Browsertypen und Browserversionen, Spracheinstellungen, Zeitstempel, Standortinformationen, besuchte Webseiten und Eingaben in Formularfeldern.

Safari kann darüber hinaus in Verbindung mit weiteren Apple-Diensten stehen, z. B. zur Synchronisierung von Lesezeichen, Passwörtern und dem Browserverlauf über verschiedene Geräte hinweg genutzt werden. Je nach Konfiguration des Browsers kann auch ein Abgleich mit dem Apple-ID-Konto stattfinden, insbesondere bei der Nutzung von iCloud-Diensten. Die Kontrolle über diese Funktionen liegt beim Nutzer, der sie in den Datenschutzeinstellungen seines Geräts anpassen kann.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Apple, Inc., One Apple Park Way, Cupertino, CA 95014, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die Apple Distribution International Ltd., Hollyhill Industrial Estate, Hollyhill, Cork, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Apple Switzerland AG, Löwenstrasse 29, 8001 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Bereitstellung von Webbrowserfunktionen zur Darstellung und Interaktion mit Webinhalten, die Unterstützung von Sicherheitsfunktionen und Komfortfunktionen sowie die Synchronisation von Browserdaten zwischen verschiedenen Apple-Geräten. Die

Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der Bereitstellung eines technisch ausgereiften, sicheren und benutzerfreundlichen Webbrowsers sowie in der Verbesserung der Nutzererfahrung und in der Gewährleistung der Systemsicherheit.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können bestimmte Funktionen des Browsers jedoch gegebenenfalls nicht vollständig genutzt werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Apple können unter <https://www.apple.com/> abgerufen werden.

21. Datenschutzerklärung für die Erfassung digitaler Unterschriften über ein Webformular und sonstige Unterschriften

Nachstehend wird erläutert, wie unsererseits personenbezogene Daten im Rahmen der Erfassung digitaler Unterschriften über ein Webformular und andere Unterschriften verarbeitet werden. Wenn Nutzer ein von uns bereitgestelltes Formular ausfüllen und eine digitale Unterschrift leisten, oder einen Vertrag mit uns abschließen, erfassen wir bestimmte Daten, um den Prozess zu dokumentieren und rechtlich abzusichern.

Die folgenden personenbezogenen Daten könnten neben anderen Daten dabei verarbeitet werden: Vor- und Nachname, Kontaktinformationen wie E-Mail-Adresse und Telefonnummer sowie die digitale Unterschrift, und gegebenenfalls ein digitaler Zeitstempel, eine IP-Adresse, Unternehmensdaten und weitere Verifikationsdaten, oder eine normale Unterschrift. Diese Daten sind notwendig, um die Identität des Unterzeichnenden zu verifizieren und um sicherzustellen, dass die Unterzeichnung gültig und rechtsverbindlich ist.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Zweck der Erfassung und Verarbeitung ist, einen Vertrag zwischen dem Nutzer oder der von ihm vertretenen juristischen Person und unserem Unternehmen abzuschließen und zu dokumentieren. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 (1) (b) DS-GVO, da die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, erforderlich ist, und ein berechtigtes Interesse am Vertragsschluss nach Art. 6 (1) (f) DS-GVO.

Die Daten werden so lange gespeichert, wie es zur Erfüllung des Vertrags und zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich ist. Nach Ablauf dieser Fristen werden die Daten gelöscht, sofern der Löschung keine vertraglichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben oder ist für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind verpflichtet, uns für diese Verarbeitung personenbezogene Daten bereitzustellen. Stellen Sie uns keine Daten für diese Verarbeitung bereit, können wir keinen Vertrag mit Ihnen oder der von Ihnen vertretenen juristischen Person abschließen.

22. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von DATEV

DATEV eG ist ein Anbieter von Softwarelösungen und Dienstleistungen für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte sowie Unternehmen und bietet umfassende Lösungen im Bereich Rechnungswesen, Personalwirtschaft, Unternehmenssteuerung, digitale Ökosysteme und IT-Sicherheit. Die Nutzung von DATEV-Produkten ermöglicht es uns, unsere betriebswirtschaftlichen Prozesse zu optimieren, die Steuer- und Rechtskonformität sicherzustellen und effiziente Abläufe im Finanz- und Personalwesen zu gewährleisten.

Bei der Nutzung von DATEV-Diensten werden personenbezogene Daten wie Namen, Adressdaten, steuerrelevante Informationen, Gehaltsdaten und weitere betriebswirtschaftliche Daten verarbeitet. Diese Verarbeitungen sind notwendig, um die angebotenen Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen, gesetzliche Anforderungen zu erfüllen und individuelle Lösungen zu erhalten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: DATEV eG, Paumgartnerstr. 6-14, 90429 Nürnberg, Deutschland.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung von Softwarelösungen und Dienstleistungen im Bereich Steuerberatung, Rechnungswesen, Personalwirtschaft und Unternehmenssteuerung. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, und Art. 6 (1) (c) DS-GVO in Bezug auf die Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, insbesondere aus dem Steuerrecht und Arbeitsrecht.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht

verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von DATEV können unter <https://www.datev.de> abgerufen werden.

23. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Facebook Connect

Wir nutzen Facebook Connect, um Nutzerinnen und Nutzern die Möglichkeit zu geben, sich mit ihren Facebook-Zugangsdaten unkompliziert auf unserer Website zu registrieren oder anzumelden. Der Dienst erleichtert den Zugriff, indem er Login-Prozesse automatisiert und Profilinformationen überträgt. Im Zuge der Nutzung können personenbezogene Daten verarbeitet werden – insbesondere solche, die Nutzer von Facebook zur Verfügung stellen oder technisch übermittelt werden. Verarbeitet werden unter anderem Name, E-Mail-Adresse, Profilbild, Spracheinstellungen, Facebook-ID, IP-Adresse, Browserdaten und Gerätedaten sowie Zeitstempel der Anmeldung.

Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über die Systeme von Meta. Sobald Nutzer sich mit Facebook anmelden, stellt Facebook uns eine authentifizierte Verbindung zur Verfügung und bestätigt ihre Identität sowie die freigegebenen Profilinformationen. Die Datenübertragung erfolgt verschlüsselt. Meta verwendet diese Informationen zur Authentifizierung, zur Verbesserung der Nutzersicherheit und zur Analyse des Anmeldeverhaltens. Wir erhalten nur die Daten, die als Berechtigung abgefragt wurden.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Meta Platforms, Inc., 1 Meta Way, Menlo Park, CA 94025, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Meta Platforms Ireland Ltd., Merrion Road, Dublin D04 X2K5, Irland als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Meta Platforms Technologies UK Ltd, 10 Brock Street, Regent's Place, London, NW1 3FG, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Optimierung der Anmeldung. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der effektiven Anmeldung auf unseren Systemen und Webseiten liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen können unter <https://facebook.com> abgerufen werden.

24. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google APIs

Wir nutzen Google APIs, um Funktionen wie Geodaten, Kalenderintegration, Cloud-Speicher oder Datenbankzugriffe in unsere Anwendungen und Dienste zu integrieren. Diese Programmierschnittstellen erlauben es uns, auf Nutzerdaten, Geräteinformationen und systemrelevante Dienste zuzugreifen und damit beispielsweise Termine zu synchronisieren, Standorte zu visualisieren oder Cloud-Inhalte abzurufen. Im Rahmen dieser Verarbeitung können personenbezogene Daten verarbeitet werden – insbesondere, wenn Nutzer Google-Konten verknüpfen oder Datenanfragen ausgelöst werden. Verarbeitet werden unter anderem Name, E-Mail-Adresse, Kalenderdaten oder Dokumenteninformationen, Standortdaten, IP-Adresse, Gerätetyp, Browserinformationen, Nutzungszeitpunkte, API-Anfragen und zugehörige Metadaten.

Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über die Cloud-Infrastruktur von Google. Bei API-Aufrufen sendet unsere Anwendung Anfragen an Google-Server, die Nutzerinformationen zurückliefern oder aktualisieren. Google verarbeitet diese Daten, um Zugriffsrechte zu verifizieren, Inhalte bereitzustellen und Funktionen wie Synchronisation oder Analyse zu ermöglichen.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Nutzung von Google APIs. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der effizienten Umsetzung von Prozessen mittels APIs liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen können unter <https://support.google.com> abgerufen werden.

25. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Chrome

Wir verwenden den Webbrowser Google Chrome zur Nutzung von webbasierten Anwendungen, zur Anzeige von Internetinhalten und zur Integration von browserbasierten Unternehmensdiensten. Google Chrome wird von Google bereitgestellt und bietet zahlreiche Funktionen, darunter Synchronisation über Google-Konten, Integration mit anderen Google-Diensten, automatisierte Formulareingaben, Sprachsteuerung sowie die Nutzung von Erweiterungen und Sicherheitstechnologien. Bei der Verwendung von Google Chrome kann es zur Verarbeitung personenbezogener Daten kommen, insbesondere dann, wenn der Browser mit einem Google-Konto verknüpft wird oder Nutzer freiwillig Synchronisierungsdienste und Erweiterungen aktivieren. Zu den verarbeiteten Daten zählen IP-Adressen, Suchanfragen, Browserverlauf, installierte Erweiterungen, Standortdaten, Spracheinstellungen sowie technische Geräteinformationen.

Wenn der Nutzer mit einem Google-Konto angemeldet ist, können Chrome-Aktivitäten wie der Verlauf besuchter Seiten, Lesezeichen, Passwörter und andere Browsereinstellungen geräteübergreifend synchronisiert und auf Google-Servern gespeichert werden. Darüber hinaus erhebt Chrome Diagnosedaten und Nutzungsstatistiken, um die Stabilität, Sicherheit und Leistung des Browsers zu verbessern, sofern diese Funktion aktiviert ist. Auch bei der automatischen Vervollständigung von Formularen (z. B. Adressen oder Kreditkartendaten) werden lokal oder serverseitig personenbezogene Informationen verarbeitet. Chrome kann zudem Drittanbieter-Tools wie Safe Browsing oder Übersetzungsdienste nutzen, die ebenfalls Datenverarbeitungsvorgänge auslösen.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Die Verarbeitung dient der sicheren, stabilen und personalisierten Nutzung des Webbrowsers, der Synchronisierung von Nutzerpräferenzen, der Verbesserung der Browserleistung, dem Schutz vor schädlichen Inhalten sowie der Integration mit anderen Google-Diensten. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS-GVO, also zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, und Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der sicheren Bereitstellung von Internetfunktionen, in der technischen Stabilität, in der Benutzerfreundlichkeit sowie in der Integration von Diensten zur Optimierung der Online-Erfahrung.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Chrome können unter <https://policies.google.com/privacy> abgerufen werden.

26. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Merchant Center

Wir setzen Google Merchant Center ein, eine Plattform von Google, über die wir unsere Produktdaten hochladen, verwalten und für Google Shopping sowie andere Google-Dienste wie Search oder YouTube verfügbar machen können. Google Merchant Center dient dazu, unsere

Angebote sichtbarer zu gestalten und den Online-Handel mit Google-Schnittstellen zu optimieren. Bei der Nutzung des Dienstes werden personenbezogene Daten verarbeitet, insbesondere Name, E-Mail-Adresse, geschäftliche Adresse, Telefonnummer, Produktdaten und Preisinformationen, IP-Adresse, Zugriffszeitpunkte sowie Daten über Synchronisationen und Änderungen der Produktdatenfeeds. Diese Daten ermöglichen uns die Einrichtung und Nutzung unseres Merchant Accounts, die Verwaltung von Produktdaten und die Optimierung ihrer Darstellung auf Google-Diensten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London, SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der technischen Bereitstellung, Verwaltung und Aktualisierung unserer Produktdaten im Google Merchant Center sowie der Erreichbarkeit unserer Produktangebote auf Google-Plattformen. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS-GVO zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der effektiven Präsentation unserer Produkte, der Umsatzsteigerung und der gezielten Sichtbarkeit im Google-Ökosystem.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes sowie gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben, wird aber zur Nutzung des Google Merchant Center benötigt. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei Nichtbereitstellung können unsere Produkte unter Umständen nicht auf Google-Plattformen angezeigt werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Merchant Center können unter <https://merchants.google.com> abgerufen werden.

27. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Site Verification

Wir nutzen den Dienst Google Site Verification, um unsere Website gegenüber Google zu verifizieren. Diese Verifizierung ist Voraussetzung für die Nutzung weiterer Google-Dienste wie Google Search Console, Google Analytics oder Google Ads. Im Rahmen der Site Verification wird ein Verifizierungstoken über verschiedene Methoden (z. B. HTML-Datei, Meta-Tag, DNS-Eintrag oder Google Tag Manager) eingebunden, um die Inhaberschaft für die Domain nachzuweisen. Bei der Nutzung des Dienstes kann es zur Verarbeitung personenbezogener Daten kommen, insbesondere in Form von IP-Adressen, technischen Zugriffsdaten sowie Informationen über die Domain, die Webseite oder das verwendete Google-Konto.

Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über Google-Server. Nach erfolgreicher Verifizierung wird das Website-Eigentum im Google-Konto des verifizierenden Nutzers hinterlegt.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist der technische Nachweis der Domain-Inhaberschaft zur Aktivierung von Google-Diensten wie Search Console oder Analytics. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der Nutzung von Google-Tools, der ordnungsgemäßen Zuweisung von Diensten zur Domain sowie der technischen Absicherung von Konten gegen Missbrauch.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google können unter <https://policies.google.com/privacy> abgerufen werden.

28. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Make.com

Wir nutzen Make.com, insbesondere Webhook-Mechanismen, zur Automatisierung von Abläufen zwischen Anwendungen und Systemen. Diese Integration ermöglicht es uns, bei definierten Ereignissen (z. B. neue Bestellungen, Formularübermittlungen, Ticketveränderungen) automatisiert Daten an andere Dienste zu senden oder Aktionen auszulösen. Im Rahmen der Nutzung können personenbezogene Daten übermittelt und verarbeitet werden. Verarbeitet werden unter anderem Name, E Mail Adresse, Telefonnummer, Bestelldaten, Formulareinträge, IP-Adresse, Zeitstempel, Gerätedaten, URL-Pfade der Ereignisse sowie Metadaten zu Aktionen.

Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über die cloudbasierte Infrastruktur von Make.com. Auslöser auf unserer Website oder in unseren Systemen senden JSON-basierte Webhook-Nachrichten an Make. Dort werden Regeln ausgeführt, um Daten weiterzuleiten, zu transformieren oder in Drittanwendungen wie CRM Systeme, Ticketingsysteme oder Datenbanken einzuspeisen.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Celonis, Inc., One World Trade Center, 87th Floor, New York, NY 10007, USA.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter dataprivacyframework.gov/list. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die zentrale und fehlerfreie Automatisierung von Geschäftsprozessen durch Weiterleitung von Daten, die Auslösung von Folgeaktivitäten sowie die Integration verschiedener IT-Systeme über Webhooks. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS GVO, zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der effizienten, konsistenten und sicheren Integration digitaler Prozesse, der Minimierung manueller Schnittstellen sowie der Vermeidung von Fehlern und Verzögerungen.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Make können unter <https://www.make.com/> abgerufen werden.

29. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Microsoft Dynamics 365

Wir verwenden Microsoft Dynamics 365 zur Abbildung und Optimierung von Geschäftsprozessen in den Bereichen Kundenmanagement (CRM), Vertrieb, Marketing, Service und Finanzen. Dynamics 365 ist eine cloudbasierte Unternehmenslösung, die verschiedene Anwendungen miteinander integriert und über eine einheitliche Plattform bereitstellt. Im Rahmen der Nutzung von Dynamics 365 verarbeiten wir personenbezogene Daten – insbesondere: Vorname und Nachname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, berufliche Kontaktdaten, Kundennummern, Kommunikationsinhalte, Vertragsdaten und Angebotsdaten, Interaktionsverläufe, IP-Adressen, Zeitstempel von Systemzugriffen, Nutzerkennungen sowie Gerätedaten und Browserinformationen. Die Datenverarbeitung erfolgt zur Organisation von Kundenbeziehungen, zur Vertriebskommunikation und Supportkommunikation, zur Angebotserstellung und Auftragsabwicklung, zur Dokumentation geschäftlicher Vorgänge sowie zur Automatisierung interner Abläufe.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, D18 P521, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Microsoft Limited, Microsoft Campus, Thames Valley Park, Reading, RG6 1WG, Großbritannien. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Microsoft Schweiz GmbH, Seestraße 356, 8038 Zürich, Schweiz.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS GVO genannt sind,

beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist zertifiziertes Mitglied im EU U.S. Data Privacy Framework, in der UK Extension sowie im Swiss U.S. Data Privacy Framework. Nähere Angaben finden Sie unter dataprivacyframework.gov/list. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der digitalen Verwaltung und Analyse von Kundendaten, Vertriebsdaten, Marketingdaten und Geschäftsdaten sowie der effizienten Organisation interner Abläufe. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS-GVO zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Vertragsanbahnung, sowie auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechnete Interesse liegt in der Verbesserung von Kundenbeziehungen, der Automatisierung von Arbeitsabläufen, der Nachvollziehbarkeit geschäftlicher Interaktionen sowie der zentralisierten Datenhaltung.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Microsoft Dynamics 365 können unter <https://microsoft.com/> abgerufen werden.

30. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Microsoft Edge

Wir nutzen den Webbrowser Microsoft Edge. Bei der Nutzung des Browsers kann es zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch Microsoft kommen, insbesondere bei der Verwendung von Funktionen wie der Synchronisierung mit dem Microsoft-Konto, der Nutzung von Erweiterungen, der Suchintegration über Bing oder der personalisierten Anzeige von Inhalten. Microsoft Edge verarbeitet bei einem Webseitenbesuch verschiedene technische Informationen, die zur Darstellung von Inhalten und zur Interaktion mit Online-Diensten erforderlich sind. Dazu zählen unter anderem IP-Adressen, Browsertypen und Browserversionen, Spracheinstellungen, verwendete Betriebssysteme, Gerätekennungen, Standortdaten, Cookies, gespeicherte Formulardaten sowie besuchte URLs.

Microsoft Edge kann zudem mit anderen Microsoft-Diensten verknüpft sein, z. B. für den Schutz vor schädlichen Websites (SmartScreen), die Nutzung von Microsoft 365-Konten oder die Synchronisation von Favoriten und Passwörtern. Dabei können personenbezogene Daten zur Identifikation, Nutzungsanalyse und Sicherheitserhöhung an Microsoft übermittelt werden. Nutzer können diese Funktionen in den Einstellungen des Browsers aktivieren oder deaktivieren.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, D18 P521, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Microsoft Limited, Microsoft Campus, Thames Valley Park, Reading, RG6 1WG, Großbritannien. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Microsoft Schweiz GmbH, Seestraße 356, 8038 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Bereitstellung eines modernen Webbrowsers mit erweiterten Funktionen zur Anzeige, Interaktion und Sicherheit bei der Nutzung von Online-Inhalten. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechnete Interesse liegt in der sicheren, komfortablen und funktionsreichen Nutzung von Webdiensten, der Synchronisation geräteübergreifender Einstellungen und der Verbesserung der Browserleistung und Browsersicherheit.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können bestimmte Funktionen des Browsers jedoch gegebenenfalls nicht vollständig genutzt werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Microsoft können unter <https://privacy.microsoft.com/> abgerufen werden.

31. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Microsoft Login / Sign-In

Wir verwenden den Dienst Microsoft Login / Sign-In, um Nutzern eine sichere Authentifizierung bei der Nutzung unserer webbasierten Anwendungen und Systeme zu ermöglichen. Dieser Dienst ist Teil der Microsoft Entra Identity Platform (vormals Azure Active Directory) und erlaubt es Nutzern, sich mit einem Microsoft-Konto oder einem Azure AD-Konto bei unseren Anwendungen anzumelden. Dabei werden personenbezogene Daten verarbeitet, um den Zugang zu autorisierten Bereichen zu ermöglichen, Benutzerkonten zu verwalten und die Identität der jeweiligen Person zu verifizieren. Zu den verarbeiteten Daten zählen unter anderem Namen, E-Mail-Adressen, Benutzer-IDs, IP-Adressen, Gerätetypen, verwendeter Browser, Spracheinstellungen, Zeitstempel, Standortdaten, Authentifizierungsinformationen sowie Login-Protokolle und Nutzungsprotokolle.

Im Rahmen der Authentifizierung verarbeitet Microsoft auch sicherheitsrelevante Informationen wie Multi-Faktor-Authentifizierungsdaten, Token, Session-Cookies und Zugriffsrechte. Diese Daten dienen dem Schutz vor unbefugtem Zugriff und der sicheren Verwaltung von Benutzeridentitäten. Die Verarbeitung erfolgt sowohl automatisch über Microsofts Cloud-Infrastruktur als auch über konfigurierbare Schnittstellen, die in unsere Anwendungen eingebunden sind. Darüber hinaus kann Microsoft Nutzungsstatistiken erfassen, um die Performance, Sicherheit und Zuverlässigkeit des Dienstes zu verbessern. Die Daten werden in Rechenzentren verarbeitet, die sich sowohl innerhalb als auch außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums befinden können.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, D18 P521, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Microsoft Limited, Microsoft Campus, Thames Valley Park, Reading, RG6 1WG, Großbritannien. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Microsoft Schweiz GmbH, Seestraße 356, 8038 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Die Verarbeitung dient der Authentifizierung von Benutzern, der Zugangskontrolle zu geschützten Systembereichen, der Verwaltung von Benutzerrechten und der Sicherheit der IT-Infrastruktur. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS-GVO, also zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der sicheren und zuverlässigen Verwaltung von Benutzeridentitäten, der Verhinderung unbefugten Zugriffs, der Einhaltung interner Sicherheitsstandards sowie der Integration in bestehende Microsoft-Dienste und Plattformen.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Microsoft können unter <https://privacy.microsoft.com/> abgerufen werden.

32. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Microsoft Power Automate

Wir nutzen Microsoft Power Automate, um Arbeitsprozesse und wiederkehrende Aufgaben durch automatische Abläufe zu vereinfachen und zu beschleunigen – etwa beim Versenden von E Mails, dem Aktualisieren von Datenbanken oder der Integration verschiedener Systeme ohne manuelles Eingreifen. Der Dienst ermöglicht beispielsweise die Verknüpfung mehrerer Anwendungen und die Automatisierung von Arbeitsabläufen (Workflows), wodurch Daten zwischen Diensten übertragen und verarbeitet werden. Im Zuge der Nutzung können personenbezogene Daten verarbeitet werden – insbesondere solche, die im Rahmen ausgelöster Automatisierungen genutzt werden. Verarbeitet werden unter anderem Name, E Mail Adresse, Telefonnummer, Vertragsinformationen, Dokumentinhalte, Statusdaten und Logdaten, Gerätedaten, IP-Adresse, Zeitstempel sowie Systemprotokolle und Nutzungsprotokolle.

Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über die Cloud-Infrastruktur von Microsoft, integriert in die Power Platform-Umgebung. Auslöser innerhalb von Power Automate erfassen definierte Ereignisse in angeschlossenen Anwendungen (z. B. SharePoint, Outlook, Dynamics 365) und initiieren vorab konfigurierte Aktionen. Die dabei übermittelten Daten werden in temporären Zwischenschritten verarbeitet und zielgerichtet weitergeleitet.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, D18 P521, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Microsoft Limited, Microsoft Campus, Thames Valley Park,

Reading, RG6 1WG, Großbritannien. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Microsoft Schweiz GmbH, Seestraße 356, 8038 Zürich, Schweiz.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist zertifiziertes Mitglied im EU U.S. Data Privacy Framework, in der UK Extension sowie im Swiss U.S. Data Privacy Framework. Nähere Angaben finden Sie unter dataprivacyframework.gov/list. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Automatisierung von Geschäftsprozessen und Arbeitsprozessen, die Integration von Anwendungen, die Vereinfachung von Workflows sowie die Fehlerreduktion in Abläufen. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS GVO, zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sowie Art. 6 (1) (f) DS GVO. Das berechnete Interesse liegt in der Effizienzsteigerung, der Entlastung von manuellen Routineaufgaben, der konsistenten Prozessverarbeitung und der Verbesserung der betrieblichen Produktivität.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Microsoft Power Automate können unter <https://www.microsoft.com> abgerufen werden.

33. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Microsoft Purview

Wir verwenden Microsoft Purview zur Verwaltung, Klassifizierung und Überwachung von Daten in unserer IT-Umgebung mit dem Ziel, Datenschutzvorschriften, Sicherheitsrichtlinien und Compliance-Anforderungen ganzheitlich umzusetzen. Microsoft Purview unterstützt dabei die Erkennung sensibler Daten, die Durchführung von Richtlinien zur Datenklassifikation, die Überwachung von Datenbewegungen sowie die Durchsetzung von Schutzmaßnahmen und gesetzlichen Aufbewahrungsanforderungen. In diesem Rahmen können personenbezogene Daten verarbeitet werden, insbesondere dann, wenn diese in überwachten Dateien, E-Mails, Chatverläufen oder Datenbanken enthalten sind. Verarbeitet werden unter anderem Namen, E-Mail-Adressen, Benutzerkennungen, Kommunikationsinhalte, Dateiinhalte, Metadaten, Zugriffsrechte, Zeitstempel, Standortdaten und Nutzungsverläufe.

Die Datenverarbeitung erfolgt automatisiert über die Cloud-Infrastruktur von Microsoft und ist eng in Microsoft 365 sowie andere Microsoft-Dienste integriert. Microsoft Purview analysiert dabei systematisch strukturierte und unstrukturierte Datenbestände, erstellt Berichte, identifiziert Datenschutzrisiken und ermöglicht gezielte Maßnahmen wie Verschlüsselung, Datenverlustverhinderung (DLP) oder Zugriffsbeschränkungen. Die gesammelten Daten und Ergebnisse dienen der Umsetzung unternehmensweiter Compliance-Strategien und können von autorisierten Personen über das Microsoft Purview Compliance-Portal verwaltet werden.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, D18 P521, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Microsoft Limited, Microsoft Campus, Thames Valley Park, Reading, RG6 1WG, Großbritannien. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Microsoft Schweiz GmbH, Seestraße 356, 8038 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Durchführung von Datenschutzprüfungen und Compliance-Überwachungen, die Klassifikation sensibler Daten, die Umsetzung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, die Erkennung von Risiken im Umgang mit personenbezogenen Informationen sowie die Anwendung von Schutzrichtlinien. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechnete Interesse liegt in der datenschutzkonformen Verarbeitung von Informationen, der Einhaltung gesetzlicher Anforderungen, der Sicherung sensibler Datenbestände und der automatisierten Durchsetzung von internen Schutzmaßnahmen.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht

verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Microsoft Purview können unter <https://privacy.microsoft.com/> abgerufen werden.

34. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Rexx Systems

Wir verwenden Rexx Systems zur digitalen Unterstützung unserer Personalverwaltungsprozesse sowie zur Abwicklung und Optimierung von Bewerbungsprozessen, Onboarding-Anforderungen, Talentmanagementprozessen und weiteren HR-bezogenen Abläufen. Die Rexx-Software wird als cloudbasierte Lösung (SaaS) betrieben und ermöglicht es uns, sämtliche HR-Daten strukturiert zu erfassen, zu verwalten und auszuwerten. In diesem Rahmen können personenbezogene Daten verarbeitet werden, insbesondere solche, die im Zusammenhang mit Beschäftigten, Bewerbern oder sonstigen Beteiligten stehen. Verarbeitet werden unter anderem Namen, Geburtsdaten, Anschriften, E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Lebenslaufdaten, Zeugnisse, Beschäftigungsinformationen, Vertragsdaten, Abwesenheitszeiten, Bankverbindungen, Steuerdaten und Sozialdaten sowie interne Beurteilungen und Qualifikationen.

Die Datenverarbeitung erfolgt sowohl automatisiert als auch manuell durch autorisierte Nutzer und über die technische Plattform von Rexx Systems. Die Software bietet Rollenmanagement und Rechtemanagement, Protokollierung, Eskalationsfunktionen und Tools zur Auswertung von Personaldaten. Bewerbungsprozesse, Mitarbeitergespräche, Fortbildungsmaßnahmen und Zielvereinbarungen können vollständig digital abgebildet und dokumentiert werden. Darüber hinaus unterstützt die Plattform bei der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, wie z. B. dem Nachweis von Dokumentationspflichten oder datenschutzrechtlichen Anforderungen im HR-Bereich.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Rexx Systems GmbH, Süderstraße 75-79, 20097 Hamburg, Deutschland. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: rexx systems Schweiz AG, Badenerstrasse 623, CH-8048, Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die digitale Abwicklung und Verwaltung von Personalprozessen, die Durchführung von Bewerbungsverfahren und Auswahlverfahren, die Verwaltung von Beschäftigtenverhältnissen sowie die Dokumentation und Analyse von HR-Daten zur Planung und Steuerung betrieblicher Maßnahmen. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS-GVO, also zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der effizienten Organisation und Digitalisierung von Personalprozessen, der Optimierung interner Abläufe sowie der rechtskonformen Verwaltung personenbezogener Daten im HR-Bereich.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Rexx Systems können unter <https://www.rexx-systems.com/> abgerufen werden.

35. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von TeamViewer

TeamViewer ist eine Softwarelösung für Fernzugriff, Fernsteuerung und Online-Meetings, die es Nutzern weltweit ermöglicht, über das Internet auf Computer, Server oder mobile Geräte zuzugreifen, diese zu steuern und mit ihnen zu interagieren. Die Plattform wird sowohl von Privatpersonen als auch von Unternehmen genutzt, um IT-Support zu leisten, aus der Ferne zu arbeiten und virtuelle Meetings abzuhalten. Bei der Nutzung von TeamViewer werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern, IP-Adressen und Geräteinformationen verarbeitet. Diese Daten ermöglichen es TeamViewer, die Dienste zu erbringen, Nutzerkonten zu verwalten, den Support zu leisten und personalisierte Erfahrungen zu ermöglichen.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: TeamViewer Germany GmbH, Bahnhofplatz 2, 73033 Göppingen, Deutschland. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: TeamViewer UK Limited, 3rd Floor, 11-12 St. James's Square, London SW1Y 4LB, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Datenverarbeitung liegt in der Nutzung der Fernzugriffs- und Kommunikationsdienste. Die Verarbeitung beruht auf der Erfüllung eines Vertrags gemäß Art. 6 (1) (b) DS-GVO, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen gemäß Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wie der Nutzung einer effizienten Plattform für IT-Support, der Verbesserung unserer Dienstleistungen, der Bereitstellung von Kundensupport und der Nutzung von effizienten SaaS-Applikationen.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht

verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von TeamViewer können unter <https://www.teamviewer.com> eingesehen werden.

36. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Salesforce

Salesforce bietet eine Customer-Relationship-Management-Plattform an, die es uns ermöglicht, unsere Kundenbeziehungen zu verwalten und unsere Geschäftskommunikation zu optimieren. Bei der Nutzung von Salesforce werden personenbezogene Daten wie Name, E-Mail-Adresse, Transaktionshistorie und Kundeninteraktionen verarbeitet, um die Kundendaten zu verwalten, Marketingkampagnen zu optimieren und den Verkauf zu steigern. Diese Daten helfen uns, personalisierte Kundenbeziehungen zu pflegen und Marketingstrategien zu verbessern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Salesforce, Inc., Salesforce Tower, 415 Mission Street, 3rd Floor, San Francisco, CA 94105, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die SFDC Ireland Ltd., 15 College Green, Dublin 2, D02 XW25, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Salesforce Limited, 16 Churchill Way, Cardiff, CF10 2DX, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Salesforce GFO Sàrl, c/o Findea AG, succursale de Lausanne, Rue Mercerie 12, 1003 Lausanne, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Verwaltung von Kundenbeziehungen und die Optimierung von Verkaufsstrategien und Marketingstrategien. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO, da sie zur Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, und dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Verbesserung der Kundenbeziehungen und der Verkaufsergebnisse liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied im EU-U.S. Data Privacy Framework. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Salesforce können unter <https://www.salesforce.com/> abgerufen werden.

37. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung des Facebook Messenger

Der Facebook Messenger ist ein Instant-Messaging-Dienst. Der Dienst ermöglicht es Nutzern, Nachrichten, Fotos, Videos und Sprachnachrichten auszutauschen sowie Videoanrufe zu tätigen. Der Messenger ist sowohl als eigenständige App als auch innerhalb von Facebook verfügbar und bietet Funktionen wie Gruppenchats, das Senden von Stickers und GIFs sowie die Integration mit anderen Diensten und Anwendungen.

Bei der Nutzung des Facebook Messengers werden personenbezogene Daten wie Namen, Kontaktdaten, Nachrichteninhalte, Daten zu Anrufen und Videochats, Standortinformationen (wenn freigegeben) und Nutzungsdaten verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um die Kommunikationsdienste bereitzustellen, die Sicherheit der Nutzer zu gewährleisten, Missbrauch zu verhindern und neue Funktionen zu entwickeln.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Meta Platforms, Inc., 1 Meta Way, Menlo Park, CA 94025, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Meta Platforms Ireland Ltd., Merrion Road, Dublin D04 X2K5, Irland als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Meta Platforms Technologies UK Ltd, 10 Brock Street, Regent's Place, London, NW1 3FG, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Verbesserung des Instant-Messaging-Dienstes. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, und auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Bereitstellung und Nutzung eines sicheren, effizienten und nutzerfreundlichen Kommunikationsdienstes liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy

Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen des Facebook Messenger können unter <https://www.facebook.com> eingesehen werden.

38. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Meet

Google Meet ist ein von der Google LLC entwickelter Videokonferenzdienst, der es Nutzern ermöglicht, Videokonferenzen und Online-Meetings durchzuführen. Als Teil von Google Workspace bietet Google Meet eine sichere und zuverlässige Plattform für Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Privatpersonen, um Kommunikation und Zusammenarbeit zu fördern. Der Dienst unterstützt Funktionen wie die Bildschirmfreigabe, Echtzeit-Untertitel und eine Integration mit dem Google Kalender, um das Planen und Durchführen von virtuellen Treffen zu vereinfachen.

Bei der Nutzung von Google Meet werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Videobilder und Tonaufnahmen, sowie Daten zu Meetings (wie Teilnehmerlisten, Datum und Uhrzeit des Meetings) verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um den Videokonferenzdienst zu erbringen, die Nutzererfahrung zu verbessern und die Sicherheit der Meetings zu gewährleisten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Optimierung des Videokonferenzdienstes. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Förderung der digitalen Kommunikation und Zusammenarbeit liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Meet können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

39. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von WebinarJam

WebinarJam ist eine Plattform für Online-Webinare, die es Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Einzelpersonen ermöglicht, Webinare zu hosten, zu planen und zu vermarkten. Mit Funktionen wie Live-Streaming, Chat-Interaktion, Umfragen und der Möglichkeit, Webinare aufzuzeichnen, bietet WebinarJam Nutzern die Werkzeuge, um ihr Publikum zu erreichen und zu engagieren, unabhängig von ihrem Standort.

Bei der Nutzung von WebinarJam-Diensten werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Zahlungsinformationen und berufliche Informationen der Webinar-Teilnehmer und Veranstalter verarbeitet. Zusätzlich können Interaktionsdaten, wie Teilnahmezeiten, Umfrageantworten und Chat-Beiträge, erfasst werden. Diese Daten sind erforderlich, um die Webinar-Dienste zu erbringen, Nutzerkonten zu verwalten, Support zu leisten und die Interaktion während der Webinare zu fördern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Genesis Digital, LLC, 7660 Fay Ave Ste H184, La Jolla, California, 92037, USA.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Datenverarbeitung liegt in der Nutzung der Webinar-Hosting-Plattform und der damit verbundenen Dienstleistungen. Die Verarbeitung beruht auf der Erfüllung eines Vertrags gemäß Art. 6 (1) (b) DS-GVO, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen gemäß Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wie der Nutzung einer effizienten Plattform, der Verbesserung unserer Dienstleistungen und der Bereitstellung eines effektiven Kommunikationskanals für Veranstalter und Teilnehmer.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von WebinarJam können unter <https://webinarjam.com> eingesehen werden.

40. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von WhatsApp

Die WhatsApp LLC bietet einen weit verbreiteten Instant-Messaging-Dienst an, der es Nutzern ermöglicht, Textnachrichten, Sprachnachrichten, Bilder, Videos und Dokumente zu senden und zu empfangen. Zusätzlich können Nutzer Sprach- und Videoanrufe tätigen. WhatsApp zeichnet sich durch eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung aus, die die Sicherheit und Privatsphäre der Kommunikation zwischen den Nutzern gewährleistet.

Bei der Nutzung von WhatsApp werden personenbezogene Daten wie Telefonnummern, Profilnamen, Profilbilder, Online-Statusinformationen und Standortdaten verarbeitet. Zudem werden Informationen über die Interaktionen zwischen den Nutzern, wie Nachrichten und Anruferdaten, verschlüsselt übertragen und können von WhatsApp zur Verbesserung des Dienstes und zur Gewährleistung der Sicherheit genutzt werden.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: WhatsApp Ireland Limited, Merrion Road, Dublin 4, D04 X2K5, Irland. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: WhatsApp Ltd., 57 Garth Road, London, England, NW2 2NH, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Datenverarbeitung liegt in der Nutzung des Messaging-Dienstes und der damit verbundenen Funktionen. Die Verarbeitung beruht auf der Erfüllung eines Vertrags gemäß Art. 6 (1) (b) DS-GVO, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen gemäß Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wie der Nutzung einer effizienten Plattform, der Verbesserung unserer Dienstleistungen und der Gewährleistung der Sicherheit der Nutzer und ihrer Daten.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von WhatsApp können unter <https://www.whatsapp.com> eingesehen werden.

41. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Zoom

Zoom ist ein Anbieter von Videokonferenz-Software, der es Unternehmen und Einzelpersonen ermöglicht, virtuelle Meetings, Webinare, Live-Chats und kollaborative Arbeitsräume zu hosten und daran teilzunehmen. Mit Funktionen, die Video- und Audiokonferenzen, Bildschirmfreigaben, und Verschlüsselung umfassen, hat sich Zoom als wesentliches Tool für Fernarbeit, Fernunterricht und virtuelle soziale Zusammenkünfte etabliert.

Bei der Nutzung von Zoom-Diensten werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Profilbilder und Geräteinformationen verarbeitet. Während Meetings können Inhaltsdaten wie Video- und Audiostreams, Chat-Protokolle und geteilte Inhalte verarbeitet werden. Diese Informationen sind erforderlich, um die Kommunikationsdienste zu erbringen, Nutzerkonten zu verwalten, die Plattform sicher und effizient zu betreiben und den Nutzern personalisierte Erfahrungen zu bieten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Zoom Video Communications, Inc., 55 Almaden Boulevard, 6th Floor, San Jose, CA 95113, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die Lionheart Squared (Europe) Limited, 2 Pembroke House, Upper Pembroke Street 28-32, Dublin, D02 EK84, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art.

27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Lionheart Squared Limited, 17 Glasshouse Studios, Fryern Court Road, Fordingbridge, Hampshire, SP6 1QX, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Datenverarbeitung liegt in der Nutzung von Videokommunikationsdiensten. Die Verarbeitung beruht auf der Erfüllung eines Vertrags gemäß Art. 6 (1) (b) DS-GVO, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen gemäß Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wie der Nutzung einer effizienten Plattform, der Verbesserung unserer Dienstleistungen und der Gewährleistung der IT-Sicherheit.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Zoom können unter <https://zoom.us> eingesehen werden.

42. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Apache HTTP Server

Wir verwenden den Apache HTTP Server, um unsere Webinhalte sicher und performant auszuliefern. Dieser Server verarbeitet technische Zugriffsdaten, damit die Kommunikation zwischen dem Webserver und den Besuchern reibungslos funktioniert. Im Zuge dieser Nutzung werden systemrelevante Metadaten verarbeitet – hierzu zählen IP-Adresse, Browsertyp, Betriebssystem, Gerätedaten, angeforderte Ressourcen, Zeitstempel, Referrer-Informationen sowie Spracheinstellungen.

Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über unsere Apache-Instanz. Sobald eine Ressource (z. B. HTML, CSS, Bild) angefragt wird, protokolliert der Server diese Anfrage und liefert die entsprechenden Inhalte.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: The Apache Software Foundation, 1000 N West Street, Suite 1200, Wilmington, DE 19801, USA.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien beruhen, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind. Die Betreibergesellschaft hat gegebenenfalls einen der EU Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die sichere Auslieferung von Webinhalten, die Überwachung der Websitesicherheit, die Analyse von Zugriffsstatistiken sowie die technische Optimierung unseres Webhostings. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechnete Interesse liegt in der Gewährleistung der technischen Stabilität, Performance und Sicherheit unseres Webauftritts.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis mit der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche beziehungsweise vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben und auch nicht für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei Nichtbereitstellung können jedoch technische Einschränkungen oder Fehlfunktionen beim Webzugriff auftreten.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Apache können unter <https://apache.org/> abgerufen werden.

43. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Cloud

Die Google Cloud ist eine umfassende Suite von Cloud-Computing-Diensten, die von der Google LLC angeboten wird. Sie ermöglicht Unternehmen, Entwicklern und Organisationen, skalierbare Infrastruktur, Plattformdienste und spezialisierte Anwendungen für die Datenverarbeitung, Speicherung, Analyse und vieles mehr zu nutzen. Google Cloud umfasst Produkte wie Compute Engine, App Engine, Google Kubernetes Engine, BigQuery, Cloud Storage und viele andere, die auf Google's eigener Infrastruktur laufen. Diese Dienste unterstützen Kunden dabei, ihre IT-Ressourcen effizient zu verwalten, innovative Anwendungen zu entwickeln und Daten sicher und zuverlässig zu analysieren.

Bei der Nutzung der Google Cloud werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Zahlungsinformationen, Nutzungsdaten und in einigen Fällen Inhaltsdaten verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um Benutzerkonten zu erstellen und zu verwalten, Dienstleistungen bereitzustellen, Supportanfragen zu stellen und maßgeschneiderte Lösungen anzubieten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Optimierung von Cloud-Computing-Diensten. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, und auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Bereitstellung und Nutzung leistungsfähiger, sicherer und skalierbarer Cloud-Dienste liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Cloud können unter <https://cloud.google.com> eingesehen werden.

44. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Drive

Google Drive ist ein Cloud-Speicherdienst der Google LLC, der es Nutzern ermöglicht, Dateien zu speichern, zu synchronisieren und gemeinsam zu nutzen. Mit Google Drive können Nutzer Dokumente, Fotos, Videos und andere Dateitypen in der Cloud speichern, auf diese von jedem Gerät aus zugreifen und sie mit anderen teilen. Drive integriert sich nahtlos mit anderen Google-Diensten wie Google Docs, Sheets und Slides, um eine kollaborative Arbeitsumgebung zu schaffen, in der Nutzer gleichzeitig an Dokumenten arbeiten können.

Bei der Nutzung von Google Drive werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Inhalte der gespeicherten Dateien und Aktivitäten bezüglich Dateiuploads, Dateiansichten und Dateifreigaben verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um den Speicherdienst zu erbringen, die Zusammenarbeit zwischen Nutzern zu ermöglichen und eine personalisierte Nutzererfahrung zu bieten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Optimierung des Cloud-Speicherdienstes. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Bereitstellung und Nutzung eines effizienten, sicheren und benutzerfreundlichen Speicher- und Kollaborationsdienstes liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Drive können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

45. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von IONOS

IONOS ist ein Unternehmen im Bereich Webhosting und Domain-Services. Als ein Anbieter in diesem Bereich stellt IONOS nicht nur die technische Infrastruktur für unsere Online-Präsenz bereit, sondern bietet auch eine Reihe von damit verbundenen Dienstleistungen an, wie z.B. E-Mail-Hosting, SSL-Zertifikate und Datensicherung. Durch die Nutzung von IONOS werden verschiedene Arten von Daten verarbeitet, insbesondere Daten, die bei der Registrierung von Domains anfallen, wie der Name des Domaininhabers, Kontaktdaten und technische Informationen zu der Domain.

Darüber hinaus erfasst IONOS Daten über den Website-Traffic, um die IT-Sicherheit zu gewährleisten und Angriffe, wie DDoS-Attacken, abzuwehren. Diese Informationen können IP-Adressen, Zeitstempel und aufgerufene Seiten umfassen. Die Verarbeitung dieser Daten dient der Bereitstellung und Optimierung der Hosting-Dienste, der Gewährleistung der Netzwerk- und Informationssicherheit sowie der Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit unserer Website.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: IONOS SE, Elgendorfer Straße 57, 56410 Montabaur, Deutschland. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: IONOS Cloud Limited, 2 Cathedral Walk, The Forum, Gloucester, GL1 1AU, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Nutzung von Webhosting-Diensten sowie verwandten Services. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechnete Interesse liegt in der zuverlässigen und sicheren Bereitstellung unserer Website und der damit verbundenen Dienste.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von IONOS SE können unter <https://www.ionos.de> abgerufen werden.

46. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Microsoft SharePoint

Wir verwenden Microsoft SharePoint, um interne und bereichsübergreifende Zusammenarbeit, Dokumentenmanagement, Team-Sites, Intranet-Funktionen und Informationsaustausch effizient zu organisieren. Die Plattform ermöglicht uns das strukturierte Ablegen, gemeinsame Bearbeiten und Freigeben von Dokumenten, Kalendern, Aufgabenlisten und Inhalten. Im Rahmen der Nutzung können personenbezogene Daten verarbeitet werden – insbesondere solche, die in Dokumenten, Nutzerprofilen, Freigaben oder Kommentaren enthalten sind. Verarbeitet werden unter anderem Name, E-Mail-Adresse, Benutzerprofilangaben, Dokumenteninhalte, Metadaten (z.B. Dateipuploads, Versionen, Freigaben), IP-Adresse, Zeitstempel, Gerätedaten, Nutzeraktionen sowie teilnehmerbezogene Kommunikationsdaten.

Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über die Cloud-Infrastruktur von Microsoft 365. SharePoint speichert und verwaltet Daten zentral in Online-Bibliotheken und ermöglicht Echtzeit-Kollaboration sowie Workflow-Steuerung. Zugriffe werden über rollenbasierte Zugriffsrechte gesteuert, und alle Datenübertragungen erfolgen verschlüsselt.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, D18 P521, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Microsoft Limited, Microsoft Campus, Thames Valley Park, Reading, RG6 1WG, Großbritannien. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Microsoft Schweiz GmbH, Seestraße 356, 8038 Zürich, Schweiz.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist zertifiziertes Mitglied im EU U.S. Data Privacy Framework, in der UK Extension sowie im Swiss U.S. Data Privacy Framework. Nähere Angaben finden Sie unter dataprivacyframework.gov/list. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Bereitstellung eines strukturierten und sicheren kollaborativen Umfelds, die Verwaltung von Dokumentenprozessen und Inhaltsworkflows, das Teilen von Wissen sowie die Unterstützung von Teamzusammenarbeit und Kommunikation. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS-GVO, zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sowie Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechnete Interesse liegt in der effizienten Organisation unserer internen Abläufe, der Gewährleistung einer hochwertigen Zusammenarbeit und dem Schutz sensibler Informationen durch technische und organisatorische Maßnahmen.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht

verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Microsoft SharePoint können unter <https://www.microsoft.com> abgerufen werden.

47. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Web.de

Web.de ist ein deutscher Internetdienstanbieter, der eine Vielzahl von Services anbietet, darunter E-Mail-Kommunikation, Nachrichten, Cloud-Speicher und mehr. Als E-Mail-Dienstleister aus Deutschland ermöglicht Web.de den Nutzern, sichere und zuverlässige E-Mail-Konten zu erstellen und zu verwalten, sowie Zugang zu einer Reihe weiterer nützlicher Online-Dienste zu erhalten.

Bei der Nutzung von Web.de-Diensten werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Passwörter, IP-Adressen und Kontaktinformationen verarbeitet. Diese Daten sind notwendig, um die Dienste zu erbringen, Nutzerkonten zu verwalten, die Sicherheit der Nutzer zu gewährleisten und personalisierte Erfahrungen zu ermöglichen.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: 1&1 Mail & Media GmbH, Brauerstr. 48, 76135 Karlsruhe, Deutschland.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Datenverarbeitung liegt in der Nutzung der Internetdienste, insbesondere der E-Mail-Kommunikation und verwandter Services. Die Verarbeitung beruht auf der Erfüllung eines Vertrags gemäß Art. 6 (1) (b) DS-GVO, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen gemäß Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wie dem Empfang von E-Mails, der Optimierung unseres Serviceangebots und der Gewährleistung der Sicherheit und Zuverlässigkeit unserer Dienste.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Web.de können unter <https://web.de> eingesehen werden.

48. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Cloudflare

Cloudflare bietet eine breite Palette an Diensten zur Verbesserung der Sicherheit, Leistung und Zuverlässigkeit von Webseiten und Webanwendungen. Zu den Kernfunktionen gehören DDoS-Schutz, Webanwendungs-Firewall, Content Delivery Network Dienste, sichere DNS-Dienste und mehr. Durch den Einsatz von Cloudflare können wir unsere Online-Präsenz vor Cyberangriffen schützen, die Ladegeschwindigkeit unserer Webseite verbessern und die allgemeine Verfügbarkeit unserer Dienste sicherstellen.

Bei der Nutzung von Cloudflare-Diensten werden Daten wie IP-Adressen, Systemkonfigurationen und Netzwerkverkehrsinformationen verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um Bedrohungen abzuwehren, den Datenverkehr zu optimieren und Einblicke in die Webseitenutzung zu bieten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Cloudflare, Inc., 101 Townsend Street, San Francisco, CA 94107, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die Cloudflare Netherlands B.V., Keizersgracht 62, 1015CS Amsterdam, Niederlande als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Cloudflare, Ltd., County Hall/The Riverside Building, Belvedere Road, London, SE1 7PB, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung von Diensten zur Sicherung und Optimierung von Webseiten und Webanwendungen. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechnete Interesse in der Gewährleistung der Sicherheit, Leistung und Zuverlässigkeit unserer Online-Präsenz besteht.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Cloudflare, Inc. können unter <https://www.cloudflare.com> abgerufen werden.

49. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Maps

Google Maps ist ein umfangreicher Kartierungs- und Navigationsdienst der Google LLC, der es Nutzern ermöglicht, Karten anzusehen, Routen zu planen und lokale Geschäfte sowie Dienstleistungen zu finden. Durch die Bereitstellung detaillierter geografischer Informationen unterstützt Google Maps Menschen weltweit bei der Orientierung und Navigation im Alltag. Der Dienst bietet Funktionen wie Satellitenbilder, Straßenansichten, Verkehrsbedingungen in Echtzeit und die Möglichkeit, Orte zu bewerten und zu rezensieren.

Bei der Nutzung von Google Maps werden personenbezogene Daten wie Standortdaten, Suchanfragen und Nutzungsstatistiken verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um den Dienst zu erbringen und zu nutzen, personalisierte Empfehlungen anzubieten und die Nutzererfahrung zu verbessern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Optimierung des Kartierungs- und Navigationsdienstes. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Bereitstellung und Nutzung eines effizienten, benutzerfreundlichen und präzisen Navigationsdienstes liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Maps können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

50. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Calendar

Google Calendar ist ein umfassender Online-Kalenderdienst der Google LLC, der es Nutzern ermöglicht, Termine zu planen, Ereignisse zu organisieren, Erinnerungen einzustellen und ihren Zeitplan zu verwalten. Die Plattform unterstützt die Synchronisation über verschiedene Geräte hinweg und bietet Funktionen wie das Teilen von Kalendern mit anderen, die Einladung von Teilnehmern zu Ereignissen und die Integration mit anderen Google-Diensten, um die Produktivität und Organisation im Alltag sowie im beruflichen Umfeld zu verbessern.

Bei der Nutzung von Google Calendar werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Kalenderereignisse, Teilnehmerlisten und Erinnerungsdetails verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um den Kalenderdienst bereitzustellen, den Nutzern eine personalisierte Erfahrung zu bieten und die Kommunikation und Koordination zwischen den Teilnehmern von Ereignissen zu erleichtern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Verbesserung des Kalenderdienstes und der Terminplanung. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Vertragsanbahnung, sowie auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Optimierung der Zeitplanung und Organisation von Terminen liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind,

beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Calendar können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

51. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Gmail

Gmail ist ein weit verbreiteter E-Mail-Dienst. Er ermöglicht Nutzern das Senden und Empfangen von E-Mails, das Organisieren von Nachrichten in Ordnern und das Verwenden verschiedener Produktivitätswerkzeuge direkt innerhalb der Plattform. Gmail ist für seine leistungsstarken Suchfunktionen, umfangreichen Speicherkapazitäten und Integration mit anderen Google-Diensten wie Google Drive und Google Kalender bekannt.

Bei der Nutzung von Gmail werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, E-Mail-Inhalte, Kontakte und Kalenderereignisse verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um die E-Mail-Kommunikation zu ermöglichen, Spam zu filtern, Sicherheitsrisiken zu erkennen und Nutzern personalisierte Erfahrungen anzubieten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Verbesserung des E-Mail-Dienstes sowie der Integration mit anderen Google-Diensten. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Bereitstellung und Nutzung eines effizienten, sicheren und benutzerfreundlichen E-Mail-Dienstes liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Gmail können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

52. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Workspace

Google Workspace ist eine umfassende Suite von Cloud-basierten Produktivitäts- und Kollaborationswerkzeugen. Sie umfasst eine Vielzahl von Anwendungen wie Gmail, Google Docs, Google Sheets, Google Slides, Google Drive, Google Calendar und Google Meet, die es Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Teams ermöglichen, effizient zusammenzuarbeiten, zu kommunizieren und Projekte zu verwalten. Google Workspace bietet eine nahtlose Integration zwischen seinen verschiedenen Diensten, um eine produktive Arbeitsumgebung zu schaffen, die von jedem Ort aus zugänglich ist.

Bei der Nutzung von Google Workspace werden unter anderem personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Kalenderereignisse, Dokumenteninhalte und Kommunikationsdaten verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um die Dienste zu erbringen, die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Nutzern zu ermöglichen und eine personalisierte Nutzererfahrung zu bieten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow

Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Optimierung der Produktivitäts- und Kollaborationsdienste. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechnete Interesse in der Förderung der Effizienz, Produktivität und Zusammenarbeit von Teams und Organisationen liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Workspace können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

53. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von PDF.co

Wir nutzen PDF.co, eine Plattform zur automatisierten Verarbeitung und Umwandlung von Dokumenten (PDF-Dateien und Bilder), für die Konvertierung, OCR-Erkennung, Extraktion von Text, Tabellen oder Bildern sowie die Zusammenführung und Trennung von Dateien. Der Dienst unterstützt uns bei der Digitalisierung von Dokumenteninhalten und der Integration in digitale Workflows. Im Zuge der Nutzung können personenbezogene Daten verarbeitet werden (unter anderem solche, die sich in den verarbeiteten Dokumenten befinden). Verarbeitet werden unter anderem Inhalte wie Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer, unterschriebene Dokumente, Metadaten (z.B. Dateinamen, Erstellungsdatum), IP-Adresse, Zeitstempel, Gerätedaten, Format- und Strukturinformationen sowie Nutzungsmuster.

Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über die cloudbasierte Infrastruktur von PDF.co. Die Dokumente werden hochgeladen, woraufhin Funktionen wie OCR, Text- oder Tabellenerkennung ihre Inhalte analysieren und strukturieren. Ergebnisse werden als durchsuchbare PDFs, CSVs oder strukturierte JSON-Dateien zur weiteren Nutzung bereitgestellt.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Artifex Software, Inc., 39 Mesa Street, Suite 108A, San Francisco, CA 94129, USA.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die automatisierte Konvertierung, Textextraktion und Strukturierung von Dokumenten, die Integration in digitale Verfahren, die Verbesserung der Dokumentenverarbeitung sowie die zuverlässige Bereitstellung strukturierter Daten. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS-GVO zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechnete Interesse liegt in der Effizienzsteigerung der Dokumentenverarbeitung, der Reduzierung manueller Aufwände und der sicheren Automatisierung papierbasierter Prozesse.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht genutzt werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von PDF.co. können unter <https://pdf.co/> abgerufen werden.

54. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Analytics

Google Analytics ist ein Tool der Google LLC, das Website- und App-Betreibern detaillierte Statistiken über den Verkehr und das Nutzerverhalten bietet. Es ermöglicht die Sammlung und Analyse von Daten zu Websitebesuchen, Nutzerinteraktionen und Konversionsraten, was Betreibern hilft, ihre Online-Präsenz zu verstehen und zu optimieren. Google Analytics verwendet Cookies, um Informationen über das

Verhalten der Nutzer zu sammeln, einschließlich Seitenaufrufe, Verweildauer auf der Seite und die Pfade, die Nutzer auf der Website nehmen.

Bei der Nutzung von Google Analytics werden personenbezogene Daten wie IP-Adressen, Browser-Informationen und Interaktionsdaten verarbeitet. Diese Daten helfen Websitebetreibern, die Leistung ihrer Website zu messen, die Nutzererfahrung zu verbessern und zielgerichtete Marketingstrategien zu entwickeln.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Analyse und Optimierung von Webseiten und Apps und der Werbung. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechnete Interesse in der Verbesserung der Website, der Steigerung der Benutzerfreundlichkeit und der Effektivität des Online-Marketing liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Analytics können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

55. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von TikTok Analytics

Wir nutzen TikTok Analytics, um die Performance unserer TikTok-Inhalte, Beiträge und Kampagnen aussagekräftig zu analysieren. Der Dienst liefert Metriken wie Aufrufe, Interaktionen, Zuschauerverhalten, Demografie und Reichweite. Dabei verarbeiten wir Daten zur Optimierung unseres Social-Media-Auftritts. Verarbeitet werden unter anderem die Anzahl von Videoaufrufen, Likes, Shares, Kommentare, Verweildauer, demografische Daten (Altersspanne, Geschlecht), Standortdaten auf Länderbasis, Gerätetyp, IP-Adresse und Zeitstempel von Interaktionen.

Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über die cloudbasierte Plattform von TikTok. Wenn Inhalte veröffentlicht oder beworben werden, werden zur Messung bestimmte Ereignisse und Nutzungsinformationen erhoben und an die Analyse-Dienste übertragen. Hierdurch lassen sich beispielsweise besonders erfolgreiche Inhalte erkennen und gezielt verbessern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: TikTok Pte. Ltd., 1 Raffles Quay, No. 26-10, South Tower, 048583, Singapur. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die TikTok Technology Limited, 10 Earlsfort Terrace, Dublin, D02 T380, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: TikTok Information Technologies UK Limited, Kaleidoscope, 4 Lindsey Street, London, EC1A 9HP, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Datenverarbeitung liegt in der Nutzung der Videoplattform und der Analyse unserer Inhalte. Die Verarbeitung beruht auf der Erfüllung eines Vertrags gemäß Art. 6 (1) (b) DS-GVO, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen gemäß Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wie der Nutzung einer Plattform für Werbung, der Analyse unserer Inhalte und der Steigerung unserer Marktpräsenz.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von TikTok Analytics können unter <https://www.tiktok.com> eingesehen werden.

56. Abonnement unseres Newsletters und Ihre Einwilligung

Wir informieren unsere Kunden und Geschäftspartner in regelmäßigen Abständen im Wege eines Newsletters über Angebote und Neuigkeiten. Auf unseren Webseiten wird Ihnen deshalb die Möglichkeit eingeräumt, unseren Newsletter zu abonnieren. Welche personenbezogenen Daten beim Abonnement des Newsletters an uns übermittelt werden, ergibt sich aus der verwendeten Eingabemaske. Unser Newsletter kann von Ihnen grundsätzlich nur dann empfangen werden, wenn (1) Sie über eine gültige E-Mail-Adresse verfügen und (2) sich für den Newsletterversand registriert haben.

An die von einer betroffenen Person erstmalig für den Newsletterversand eingetragene E-Mail-Adresse wird aus rechtlichen Gründen eine Bestätigungsmail im Double-Opt-In-Verfahren versendet. Diese Bestätigungsmail dient der Überprüfung, ob der Inhaber der E-Mail-Adresse als betroffene Person den Empfang des Newsletters autorisiert hat. Rechtsgrundlage für den Versand dieser Double-Opt-In-Bestätigungsmail ist Art. 6 (1) (c) DS-GVO, da eine gesetzliche Verpflichtung besteht, einen Newsletter nur an rückbestätigte Empfänger zu versenden.

Bei der Anmeldung zum Newsletter speichern wir ferner die vom Internet-Service-Provider (ISP) vergebene IP-Adresse des von der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Anmeldung verwendeten Internetanschlusses sowie das Datum und die Uhrzeit der Anmeldung. Die Speicherung dieser Daten ist erforderlich, um den (möglichen) Missbrauch der E-Mail-Adresse einer betroffenen Person zu einem späteren Zeitpunkt nachvollziehen zu können und dient deshalb der rechtlichen Absicherung des Verantwortlichen. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist ebenfalls Art. 6 (1) (c) DS-GVO.

Für die Übermittlung und Speicherung Ihrer E-Mail-Adresse zum Abonnement unseres Newsletters holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 6 (1) (a) DS-GVO und Art. 49 (1) (1) (a) DS-GVO wie folgt ein:

Mit der Eingabe und Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten willigen Sie freiwillig in die Verarbeitung Ihrer eingegebenen personenbezogenen Daten zu Zwecken des Versands unseres Newsletters ein. Indem Sie Ihre Daten eingeben und an uns übermitteln, erteilen Sie auch freiwillig eine ausdrückliche Einwilligung gem. Art. 49 (1) (1) (a) DS-GVO in Datenübermittlungen an Drittländer zu den und durch die in dieser Datenschutzerklärung genannten Unternehmen und die genannten Zwecke, insbesondere für solche Übermittlungen an Drittländer für die ein oder kein Angemessenheitsbeschluss der EU/EWR vorliegt sowie an Unternehmen oder sonstige Stellen, die einem bestehenden Angemessenheitsbeschluss nicht aufgrund einer Selbstzertifizierung oder anderer Beitrittskriterien unterfallen, und in denen oder für die erhebliche Risiken und keine geeigneten Garantien für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bestehen (z.B. wegen § 702 FISA, Executive Order EO12333 und dem CloudAct in den USA). Bei Abgabe Ihrer freiwilligen und ausdrücklichen Einwilligung war Ihnen bekannt, dass in Drittländern unter Umständen kein angemessenes Datenschutzniveau gegeben ist und das Ihre Betroffenenrechte gegebenenfalls nicht durchgesetzt werden können. Sie können Ihre datenschutzrechtliche Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Mit einer einzelnen Handlung (der Eingabe und Übermittlung), erteilen Sie mehrere Einwilligungen. Dabei handelt es sich sowohl um Einwilligungen nach dem EU/EWR-Datenschutzrecht als auch um die des CCPA/CPRA, ePrivacy und Telemedienrechts, und anderer internationaler Rechtsvorschriften, die unter anderem als Rechtsgrundlage für eine geplante weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich sind. Mit Ihrer Handlung bestätigen Sie ebenfalls, diese Datenschutzerklärung gelesen und zur Kenntnis genommen zu haben.

Ihre Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten, die Sie uns für die Speicherung der E-Mail-Adresse zum Newsletterversand erteilt haben, kann jederzeit widerrufen werden. Zum Zwecke des Widerrufs der Einwilligung findet sich in jedem Newsletter ein entsprechender Link. Ferner besteht die Möglichkeit, uns die gewünschte Abmeldung auf andere Weise (z.B. telefonisch) mitzuteilen.

Die im Rahmen einer Anmeldung zum Newsletter erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Versand unseres Newsletters verwendet. Ferner könnten Abonnenten des Newsletters per E-Mail informiert werden, sofern dies für den Betrieb des Newsletter-Dienstes oder eine diesbezügliche Registrierung erforderlich ist, wie dies im Falle von Änderungen am Newsletterangebot oder bei der Veränderung der technischen Gegebenheiten der Fall sein könnte. Es erfolgt keine Weitergabe der im Rahmen des Newsletter-Dienstes erhobenen personenbezogenen Daten an Dritte.

Mit dem Abonnement unseres Newsletters schließen Sie einen Vertrag über die Auslieferung des Newsletters mit uns ab, weshalb die Verarbeitungen im Zusammenhang mit dem Versand auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO als Rechtsgrundlage gestützt werden. Der Vertrag kann jederzeit gekündigt werden.

57. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung der Google Marketing Platform

Die Google Marketing Platform ist eine integrierte Werbe- und Analyseplattform der Google LLC, die es Unternehmen und Werbetreibenden ermöglicht, ihre Online-Marketingmaßnahmen effizient zu planen, umzusetzen und zu analysieren. Sie vereint verschiedene Dienste wie Google Analytics, Data Studio, Optimize, Tag Manager, Audience Center, Surveys, Campaign Manager und Display & Video 360, um datengetriebenes Marketing zu unterstützen und personalisierte Werbekampagnen über verschiedene Kanäle und Geräte hinweg zu erstellen.

Bei der Nutzung der Google Marketing Platform werden personenbezogene Daten wie Web-Nutzungsdaten, einschließlich Cookies, IP-Adressen, Werbe-IDs und Interaktionsdaten mit Werbeanzeigen verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um Werbekampagnen zu verwalten, Zielgruppenanalysen durchzuführen, die Effektivität von Marketingstrategien zu messen und Nutzern relevante Werbeeinhalte anzubieten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Analyse und Optimierung von Online-Marketing- und Werbeaktivitäten. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechnigte Interesse in der effektiven Gestaltung und Personalisierung von Werbekampagnen liegt, um sowohl unseren Bedürfnissen als auch den Präferenzen der Nutzer gerecht zu werden.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen der Google Marketing Platform können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

58. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von ActiveCampaign

ActiveCampaign stellt eine Plattform für E-Mail-Marketing, Marketing-Automatisierung und Customer-Relationship-Management zur Verfügung. Die Applikationen ermöglichen es uns, effektive Kommunikationsstrategien zu entwickeln, Kundenbeziehungen zu pflegen und personalisierte Marketingkampagnen zu erstellen. Bei der Nutzung von ActiveCampaign werden verschiedene Arten personenbezogener Daten verarbeitet, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Namen, E-Mail-Adressen, Kaufhistorie und Interaktionsdaten.

Diese Daten helfen uns, die Bedürfnisse und Vorlieben unserer Kunden besser zu verstehen, um so relevante Inhalte und Angebote zu liefern, die auf den individuellen Nutzer zugeschnitten sind. ActiveCampaign nutzt fortschrittliche Analysetechnologien, um Verhaltensmuster zu erkennen und Automatisierungsstrategien zu optimieren. Zudem werden die Daten verwendet, um die Wirksamkeit unserer Marketingmaßnahmen zu messen und zu verbessern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: ActiveCampaign, LLC, 1 N Dearborn, 5th Floor, Chicago, IL, 60602, USA.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Einsatz von ActiveCampaign dient der Optimierung unserer Marketingstrategien und der Verbesserung der Kundenkommunikation. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechnigte Interesse in der effizienten und zielgerichteten Kundenansprache sowie in der Pflege von Kundenbeziehungen liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von ActiveCampaign können unter <https://www.activecampaign.com> abgerufen werden.

59. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Facebook Conversions API

Die Facebook Conversions API ist ein Tool, das es Werbetreibenden ermöglicht, direkte Datenübermittlungen von ihren Servern zu Facebook zu senden. Diese API ergänzt den Meta Pixel und ermöglicht eine präzisere Messung und Optimierung von Werbekampagnen auf Facebook, indem sie Daten über Kundeninteraktionen und Konversionen auf der Website des Werbetreibenden erfasst. Die Conversions API hilft dabei, die Effektivität von Werbeanzeigen zu verbessern, indem sie es ermöglicht, Ereignisse zu verfolgen, die mit dem Browser-Pixel schwer zu erfassen sind.

Bei der Nutzung der Facebook Conversions API werden personenbezogene Daten wie IP-Adressen, User-Agent-Strings, E-Mail-Adressen und andere Ereignisdaten, die mit Konversionen verbunden sind, verarbeitet. Diese Daten sind notwendig, um die Leistung von Werbekampagnen zu messen, Zielgruppen genauer anzusprechen und die Werbeeffizienz zu optimieren.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Meta Platforms, Inc., 1 Meta Way, Menlo Park, CA 94025, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Meta Platforms Ireland Ltd., Merrion Road, Dublin D04 X2K5, Irland als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Meta Platforms Technologies UK Ltd, 10 Brock Street, Regent's Place, London, NW1 3FG, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Unterstützung unserer Werbekampagnen und der Messung, Analyse und Optimierung der Werbekampagnen. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der effizienten Gestaltung und Verbesserung der Werbeaktivitäten liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen im Zusammenhang mit der Nutzung der Facebook Conversions API können unter <https://www.facebook.com> eingesehen werden.

60. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Facebook Custom Audience

Wir setzen Facebook Custom Audience ein, um gezielte Werbung auf Facebook und Instagram auszuspielen, basierend auf Nutzerinformationen wie E-Mail-Adressen, Telefonnummern oder Website-Interaktionen (beispielsweise Pixel Events wie Kauf, Warenkorb, Seitenbesuch). Im Zuge der Verwendung werden personenbezogene Daten übermittelt, insbesondere Hash-Werte von E-Mail-Adressen oder Telefonnummern, Pixel-basierte Ereignisdaten (z.B. welche Seite besucht oder welches Produkt angesehen wurde), IP-Adresse, Gerätetyp, Browserinformationen und Zeitstempel der Interaktion.

Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über die Systeme von Meta. Die Hash Werte werden zunächst lokal bei uns erstellt und an die Plattform gesendet. Meta verarbeitet diese Daten, um Zielgruppenabgleiche durchzuführen und gezielte Anzeigen zu ermöglichen.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Meta Platforms, Inc., 1 Meta Way, Menlo Park, CA 94025, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Meta Platforms Ireland Ltd., Merrion Road, Dublin D04 X2K5, Irland als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Meta Platforms Technologies UK Ltd, 10 Brock Street, Regent's Place, London, NW1 3FG, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Optimierung und Messung der Werbung auf den Plattformen von Meta. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der effektiven Werbeschaltung und der Verbesserung der Kampagnenleistung liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis mit Meta sowie gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch

vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder Meta personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei Nichtbereitstellung können unsere Services oder die Werbeauspielung nicht personalisiert erfolgen.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Facebook Custom Audience finden Sie unter <https://facebook.com>.

61. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Ad Manager

Google Ad Manager ist eine Werbeplattform von Google, die es uns ermöglicht, Werbeanzeigen zu schalten und die Anzeigeleistung zu optimieren. Der Dienst hilft dabei, die richtigen Anzeigen an die richtige Zielgruppe zu liefern, basierend auf dem Verhalten und den Interessen der Nutzer. Durch den Einsatz von Google Ad Manager werden personenbezogene Daten wie IP-Adressen, Cookie-IDs und Informationen über das Nutzerverhalten verarbeitet, wie etwa die Häufigkeit des Seitenbesuchs und Interaktionen mit den angezeigten Anzeigen. Diese Daten dienen der Optimierung der Werbeanzeigen und der Analyse der Leistung von Kampagnen. Google verwendet diese Daten, um Anzeigen zu personalisieren und den Erfolg der Werbemaßnahmen zu messen. Darüber hinaus hilft Google Ad Manager uns, die Reichweite und Relevanz unserer Anzeigen zu maximieren, indem es fortlaufend die Daten über die Interaktion der Nutzer mit der Werbung auswertet und entsprechende Anpassungen vornimmt.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Optimierung der Anzeigenplatzierung und die Analyse der Werbekampagnenleistung. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Verbesserung der Reichweite und Relevanz der Werbung liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen können unter <https://admanager.google.com/> abgerufen werden.

62. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Ads

Google Ads, früher bekannt als Google AdWords, ist ein Online-Werbeprogramm der Google LLC, das Unternehmen ermöglicht, gezielte Werbeanzeigen zu schalten, um ihre Sichtbarkeit im Internet zu erhöhen. Google Ads bietet verschiedene Werbeformate, einschließlich Suchanzeigen, Displayanzeigen, YouTube-Videoanzeigen und mehr, die es Unternehmen erlauben, potenzielle Kunden auf Google-Suchergebnisseiten, Partnerwebsites und anderen Plattformen im Google-Netzwerk zu erreichen.

Bei der Nutzung von Google Ads werden personenbezogene Daten wie IP-Adressen, Cookies und andere Identifikatoren, die aus der Interaktion mit Werbeanzeigen stammen, verarbeitet. Diese Daten helfen, die Effektivität von Werbekampagnen zu messen, Zielgruppen präzise anzusprechen und Werbeanzeigen basierend auf den Interessen und dem Verhalten der Nutzer zu personalisieren.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Analyse und Optimierung von Online-Werbekampagnen. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der effektiven Gestaltung und Auslieferung von Werbekampagnen liegt, die sowohl für Werbetreibende als auch für Nutzer relevant sind.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind,

beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Ads können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

63. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Ads Conversion Tracking

Google Ads Conversion Tracking hilft uns dabei, die Effektivität unserer Werbekampagnen zu messen, indem es aufzeichnet, welche Nutzer nach dem Klicken auf eine Anzeige eine gewünschte Handlung auf unserer Website durchführen, wie etwa einen Kauf oder eine Anmeldung. Durch den Einsatz dieses Tools werden personenbezogene Daten wie IP-Adressen, Klickinformationen und Webseitenaufrufe verarbeitet. Diese Daten werden genutzt, um den Erfolg von Google Ads-Kampagnen zu bewerten und zu optimieren, indem sie Aufschluss darüber geben, welche Anzeigen und Keywords zu Konversionen führen. Google Ads Conversion Tracking hilft uns dabei, unser Marketingbudget effizienter einzusetzen und gezielte Werbemaßnahmen zu planen, um den Return on Investment (ROI) zu maximieren.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Messung und Optimierung der Werbekampagnen sowie die Verbesserung des Marketing-ROI. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Optimierung von Werbemaßnahmen und der effizienten Budgetnutzung liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen können unter <https://ads.google.com/> abgerufen werden.

64. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Remarketing mit Google Analytics

Mit Remarketing in Google Analytics können wir gezielte Werbung an Nutzer schalten, die unsere Website besucht haben. Der Dienst verarbeitet personenbezogene Daten wie IP-Adressen und Nutzerinteraktionen, die es uns ermöglichen, maßgeschneiderte Anzeigen auf anderen Websites oder in sozialen Medien zu präsentieren. Remarketing mit Google Analytics hilft uns, Nutzer erneut anzusprechen und sie mit relevanten Anzeigen zu erreichen, basierend auf ihren vorherigen Interaktionen mit unserer Website.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die gezielte Ansprache von Nutzern durch personalisierte Werbung. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Steigerung der Effektivität unserer Marketingkampagnen und der Zielgerichtetheit von Werbung liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen können unter <https://support.google.com> abgerufen werden.

65. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Lead Alliance

Lead Alliance ist ein Performance-Marketing-Netzwerk, das es uns ermöglicht, gezielte Marketingkampagnen zu betreiben und Affiliate-Partnerschaften zu verwalten. Bei der Nutzung von Lead Alliance werden personenbezogene Daten wie IP-Adressen, Klicks und Transaktionsdaten verarbeitet, um den Erfolg der Kampagnen zu messen und sicherzustellen, dass Partner und Publisher korrekt bezahlt werden. Diese Daten helfen uns, die Leistung unserer Marketingaktivitäten zu überwachen und zu verbessern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: lead alliance GmbH, Karlstraße 9, 90403 Nürnberg, Deutschland.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Durchführung und Optimierung von Performance-Marketing-Aktivitäten und die Verwaltung von Affiliate-Partnerschaften. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechnete Interesse in der Durchführung und Analyse von Marketingkampagnen sowie der Optimierung von Partnernetzwerken liegt.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Lead Alliance können unter <https://www.lead-alliance.net/> abgerufen werden.

66. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Export any WordPress data to XML/CSV

Export any WordPress data to XML/CSV ist ein WordPress-Plugin, das es Nutzern ermöglicht, jegliche WordPress-Daten, einschließlich Beiträge, Seiten, Kommentare und benutzerdefinierte Felder, in XML oder CSV-Dateien zu exportieren. Das Tool wird häufig verwendet, um Daten für Analysen, Backup-Zwecke oder den Transfer zwischen verschiedenen Websites zu sichern und zu migrieren.

Die Applikation ist auf unserer eigenen IT-Infrastruktur installiert. Die Betreibergesellschaft des Dienstes sind wir.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Zweck der Nutzung von WP All Export ist es, Nutzern das Exportieren von Daten aus ihrer WordPress-Installation in einem benutzerfreundlichen Format zu ermöglichen, was die Datenmigration, Sicherung und Analyse erleichtert. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechnete Interesse in der effizienten Verwaltung und Sicherung von Website-Daten liegt.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind interne, gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Nutzung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services, Funktionalität, oder das Plugin gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen oder genutzt werden.

Weitere Informationen über WP All Export können unter WordPress.org abgerufen werden.

67. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Facebook Chat Plugin – Live Chat Plugin for WordPress

Das Facebook Chat Plugin ist ein WordPress-Plugin, das eine Live-Chat-Funktion von Facebook Messenger direkt auf Websites integriert. Dies ermöglicht es Website-Besuchern, über den Messenger in Echtzeit mit dem Websitebetreiber zu kommunizieren. Das Plugin speichert keine personenbezogenen Daten auf der Website, nutzt jedoch die Infrastruktur von Facebook, um die Kommunikation zu ermöglichen. Dazu gehören Informationen wie Benutzer-ID des Messengers und Chat-Verlauf, die zwischen den Nutzern und Facebook ausgetauscht werden.

Die Applikation ist auf unserer eigenen IT-Infrastruktur installiert. Die Betreibergesellschaft des Dienstes sind wir.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Zweck der Nutzung des Facebook Chat Plugins ist die Nutzung eines direkten Kommunikationskanals zwischen Website-Betreibern und ihren Besuchern über den Facebook Messenger. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechnigte Interesse in der Verbesserung des Kundenservice und der Nutzerinteraktion durch bereitgestellte Echtzeitkommunikation liegt. Rechtsgrundlage für die Kommunikation ist eine Einwilligung nach Art. 6 (1) (a) DS-GVO.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind interne, gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Nutzung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services, Funktionalität, oder das Plugin gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen oder genutzt werden.

Spezifische Informationen zum Facebook Chat Plugin können unter WordPress.org abgerufen werden.

68. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Featured Image from URL (FIFU)

Featured Image from URL (FIFU) ist ein WordPress-Plugin, das es ermöglicht, externe URLs als Quelle für hervorgehobene Bilder auf Posts, Seiten oder benutzerdefinierten Beitragstypen zu verwenden. Das Plugin ermöglicht es Benutzern, Bilder direkt von externen Quellen zu integrieren, ohne sie auf den eigenen Server hochladen zu müssen. Während FIFU keine personenbezogenen Daten speichert, kann es mit URLs interagieren, die personenbezogene Daten enthalten könnten.

Die Applikation ist auf unserer eigenen IT-Infrastruktur installiert. Die Betreibergesellschaft des Dienstes sind wir.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Zweck der Nutzung von FIFU ist es, die Verwaltung von Medien auf WordPress-Websites zu vereinfachen und die Leistung durch die Reduzierung der Anforderlichkeit des Hochladens und Speicherns von Bildern auf dem eigenen Server zu verbessern. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechnigte Interesse in der Optimierung der Website-Leistung und der effizienten Verwaltung von Online-Medien liegt.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind interne, gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Nutzung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services, Funktionalität, oder das Plugin gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen oder genutzt werden.

Weitere Informationen über Featured Image from URL (FIFU) können unter WordPress.org abgerufen werden.

69. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Feeds for YouTube

Feeds for YouTube ist ein WordPress-Plugin, das es Benutzern ermöglicht, Inhalte von YouTube-Kanälen, einzelnen Videos oder kompletten Galerien nahtlos in ihre Websites zu integrieren. Das Tool erleichtert das Anzeigen von YouTube-Videos direkt auf einer WordPress-Seite, wodurch die Interaktion und das Engagement auf der Website erhöht werden können. Obwohl Feeds for YouTube keine personenbezogenen Daten speichert, interagiert es mit YouTube, einer Plattform, die Nutzerdaten verarbeitet.

Die Applikation ist auf unserer eigenen IT-Infrastruktur installiert. Die Betreibergesellschaft des Dienstes sind wir.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Zweck der Nutzung von Feeds for YouTube ist es, den Nutzern eine einfache Integration von YouTube-Inhalten auf ihrer Website zu ermöglichen, wodurch die Attraktivität und Interaktivität der Seite verbessert werden kann. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechnigte Interesse in der Steigerung des Nutzerengagements und der Bereicherung des Website-Inhalts durch multimediale Inhalte liegt.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind interne, gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Nutzung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services, Funktionalität, oder das Plugin gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen oder genutzt werden.

Weitere Informationen über Feeds for YouTube können unter WordPress.org abgerufen werden.

70. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von File Manager

File Manager ist ein WordPress-Plugin, das es Benutzern ermöglicht, Dateien und Verzeichnisse innerhalb der WordPress-Installation direkt über das Dashboard zu verwalten. Das Tool bietet Funktionen wie das Hochladen, Herunterladen, Bearbeiten, Kopieren, Verschieben und Löschen von Dateien. Obwohl Das Plugin keine personenbezogenen Daten speichert, kann es den Zugriff auf und die Verwaltung von Dateien ermöglichen, die personenbezogene Daten enthalten könnten, je nach den gespeicherten Inhalten.

Die Applikation ist auf unserer eigenen IT-Infrastruktur installiert. Die Betreibergesellschaft des Dienstes sind wir.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Zweck der Nutzung von File Manager ist es, Website-Administratoren eine einfache und effiziente Möglichkeit zur Dateiverwaltung direkt über das

WordPress-Dashboard zu bieten. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechnete Interesse liegt in der Vereinfachung und Beschleunigung der Website-Verwaltung und -Wartung, was zu einer verbesserten Effizienz und Benutzererfahrung führt.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind interne, gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Nutzung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services, Funktionalität, oder das Plugin gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen oder genutzt werden.

Weitere Informationen über File Manager können über das WordPress Plugin-Repository unter WordPress.org eingesehen werden.

71. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Gallery Plugin for WordPress – Envira Photo Gallery

Envira Photo Gallery ist ein WordPress-Plugin, das eine intuitive und hochleistungsfähige Plattform für das Erstellen und Verwalten von Bildergalerien bietet. Es ermöglicht Nutzern, ansprechende, responsive und SEO-optimierte Fotogalerien auf ihren Websites zu erstellen. Envira bietet eine Vielzahl von Galerievorlagen und individuellen Anpassungsoptionen, um den spezifischen Bedürfnissen der Nutzer gerecht zu werden. Dieses Plugin sammelt oder speichert keine personenbezogenen Daten der Webseitenbesucher. Die Bilder in den Bildergalerien können jedoch personenbezogene Daten enthalten.

Die Applikation ist auf unserer eigenen IT-Infrastruktur installiert. Die Betreibergesellschaft des Dienstes sind wir.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Zweck der Nutzung von Envira Photo Gallery ist es, Nutzern eine flexible und benutzerfreundliche Möglichkeit zu bieten, Fotogalerien auf ihrer Website zu erstellen und zu verwalten, was die visuelle Präsentation und das Nutzererlebnis verbessert. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechnete Interesse in der Nutzung einer effektiven Lösung zur Fotogalerie-Erstellung und -Verwaltung liegt.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind interne, gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Nutzung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services, Funktionalität, oder das Plugin gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen oder genutzt werden.

Weitere Informationen über Envira Photo Gallery können unter WordPress.org abgerufen werden.

72. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von GoSMTP – SMTP for WordPress

GoSMTP ist ein WordPress-Plugin, das die E-Mail-Delivery von WordPress-Websites verbessert, indem es ermöglicht, E-Mails über einen SMTP-Server anstatt über die PHP-Mail-Funktion zu versenden. Das trägt zur Erhöhung der Zuverlässigkeit und Effizienz der E-Mail-Zustellung bei, insbesondere bei wichtigen Benachrichtigungen wie Passwort-Resets, Bestellbestätigungen und anderen automatisierten Kommunikationen.

Die Applikation ist auf unserer eigenen IT-Infrastruktur installiert. Die Betreibergesellschaft des Dienstes sind wir.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Zweck der Nutzung von GoSMTP ist es, die Zuverlässigkeit der E-Mail-Kommunikation von WordPress-Websites zu verbessern, indem eine direkte SMTP-Verbindung für den Versand von E-Mails genutzt wird. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechnete Interesse in der Sicherstellung einer effektiven und zuverlässigen Kommunikation zwischen der Website und ihren Nutzern liegt.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind interne, gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Nutzung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services, Funktionalität, oder das Plugin gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen oder genutzt werden.

Weitere Informationen über GoSMTP – SMTP for WordPress können unter WordPress.org abgerufen werden.

73. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Listings & Ads

Google Listings & Ads ist ein WordPress-Plugin, das es WooCommerce-Shop-Betreibern ermöglicht, ihre Produkte direkt auf Google zu listen, Anzeigen zu schalten und ihre Online-Präsenz durch automatisierte Marketingkampagnen zu steigern. Das Plugin integriert WooCommerce-Shops mit Google Merchant Center und Google Ads, um Produktdaten zu synchronisieren und Werbekampagnen effektiv zu verwalten. Dabei kann das Plugin personenbezogene Daten wie Nutzerinteraktionen mit Anzeigen und Kaufergebnisse verarbeiten, die für die Optimierung von Marketingstrategien verwendet werden.

Die Applikation ist auf unserer eigenen IT-Infrastruktur installiert. Die Betreibergesellschaft des Dienstes sind wir.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Zweck der Nutzung von Google Listings & Ads ist die Integration von WooCommerce-Shops mit Google-Plattformen zur Steigerung der Sichtbarkeit und

Absatzförderung durch gezielte Anzeigenkampagnen. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechnigte Interesse liegt in der Förderung des wirtschaftlichen Erfolgs von Online-Shops durch effektive Online-Marketingmaßnahmen.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind interne, gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Nutzung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services, Funktionalität, oder das Plugin gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen oder genutzt werden.

Weitere Informationen über Google Listings & Ads können über das WordPress Plugin-Repository unter WordPress.org eingesehen werden.

74. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Hustle – Email Marketing, Lead Generation, Optins, Popups

Hustle ist ein WordPress-Plugin, das umfassende Tools für E-Mail-Marketing, Lead-Generierung und das Erstellen von Opt-in-Formularen und Popups bietet. Dieses Plugin hilft Nutzern, ihre Marketingstrategien zu optimieren, indem es einfache Integrationen mit einer Vielzahl von E-Mail-Marketing-Diensten ermöglicht und vielseitige Optionen für Popup-Designs, Opt-ins und Social-Sharing-Funktionen bietet. Hustle speichert und verarbeitet personenbezogene Daten wie E-Mail-Adressen und Benutzerinteraktionen, die zur Erstellung und Verwaltung von Marketingkampagnen erforderlich sind.

Die Applikation ist auf unserer eigenen IT-Infrastruktur installiert. Die Betreibergesellschaft des Dienstes sind wir.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Zweck der Nutzung von Hustle ist die Unterstützung bei der Durchführung von E-Mail-Marketing-Kampagnen und Lead-Generierung durch das Erstellen interaktiver und ansprechender Opt-in-Formulare und Popups. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechnigte Interesse in der Verbesserung der Marketingeffektivität und der Erhöhung der Nutzerbindung liegt.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind interne, gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Nutzung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services, Funktionalität, oder das Plugin gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen oder genutzt werden.

Weitere Informationen über Hustle – Email Marketing, Lead Generation, Optins, Popups können unter WordPress.org abgerufen werden.

75. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Meta Pixel for WordPress

Meta Pixel for WordPress ist ein WordPress-Plugin. Es ermöglicht das Einbetten des Meta Pixels in WordPress-Websites, um detaillierte Daten über Nutzerinteraktionen zu erfassen. Das Tool wird vor allem für Marketingzwecke eingesetzt, um das Verhalten von Besuchern zu analysieren, die Effektivität von Werbekampagnen zu messen und zielgerichtete Werbung zu ermöglichen.

Die Applikation ist auf unserer eigenen IT-Infrastruktur installiert. Die Betreibergesellschaft des Dienstes sind wir.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Zweck der Nutzung von Meta Pixel for WordPress ist es, Werbetreibenden und Website-Betreibern zu ermöglichen, die Aktivitäten und das Engagement der Nutzer auf ihrer Website zu verfolgen und zu analysieren. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechnigte Interesse liegt in der Optimierung der Marketingstrategien und der Verbesserung der Nutzererfahrung durch gezielte Werbung.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind interne, gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Nutzung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services, Funktionalität, oder das Plugin gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen oder genutzt werden.

Weitere Informationen über Meta Pixel for WordPress können unter <https://www.facebook.com/> abgerufen werden.

76. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Newsletter, SMTP, Email marketing and Subscribe forms by Brevo

Newsletter, SMTP, Email marketing and Subscribe forms by Brevo ist ein WordPress-Plugin, das Tools für E-Mail-Marketing, das Management von Abonnentenlisten, das Erstellen von Anmeldeformularen und das Versenden von Newslettern über einen SMTP-Dienst bietet. Das Plugin integriert diese Funktionen nahtlos in WordPress, um Nutzern eine effiziente Plattform zur Steigerung ihrer Marketingaktivitäten und Kommunikation zu bieten.

Die Applikation ist auf unserer eigenen IT-Infrastruktur installiert. Die Betreibergesellschaft des Dienstes sind wir.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Zweck der Nutzung von Newsletter, SMTP, Email marketing and Subscribe forms by Brevo ist die Nutzung einer integrierten Lösung für E-Mail-Marketing und die Verwaltung von Kommunikationskampagnen. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags oder

vorvertraglicher Maßnahmen, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechnete Interesse in der Optimierung der Marketingstrategien und der Erhöhung des Benutzerengagements liegt.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind interne, gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Nutzung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services, Funktionalität, oder das Plugin gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen oder genutzt werden.

Weitere Informationen über Newsletter, SMTP, Email marketing and Subscribe forms by Brevo können unter WordPress.org abgerufen werden.

77. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von PDF Flipbook, 3D Flipbook, PDF embed, PDF viewer – DearFlip

DearFlip ist ein WordPress-Plugin, das es Benutzern ermöglicht, PDF-Dateien als interaktive Flipbooks auf ihrer Website zu präsentieren. Diese Technologie verwandelt statische PDF-Dokumente in ansprechende, blätterbare Bücher, die online betrachtet werden können. DearFlip bietet sowohl 2D-Ansichten als auch 3D-Ansichten, um eine realistischere Darstellung von Dokumenten zu ermöglichen. Es verbessert die Benutzererfahrung durch eine visuell ansprechende Art und Weise, Inhalte zu konsumieren. Das Plugin speichert keine personenbezogenen Daten, interagiert jedoch mit PDF-Inhalten, die personenbezogenen Daten enthalten könnten.

Die Applikation ist auf unserer eigenen IT-Infrastruktur installiert. Die Betreibergesellschaft des Dienstes sind wir.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Zweck der Nutzung von DearFlip ist es, eine innovative und ansprechende Methode zur Präsentation von PDF-Inhalten auf Websites zu bieten, was die Interaktion und das Engagement der Nutzer erhöht. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechnete Interesse in der Verbesserung der Zugänglichkeit und der ästhetischen Präsentation von Dokumenten liegt.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind interne, gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Nutzung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services, Funktionalität, oder das Plugin gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen oder genutzt werden.

Weitere Informationen können unter WordPress.org abgerufen werden.

78. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Photo Gallery by 10Web

Photo Gallery by 10Web ist ein WordPress-Plugin, das es ermöglicht, ansprechende und dynamische Fotogalerien und Alben auf einer Website zu erstellen und zu verwalten. Dieses Plugin bietet vielfältige Anpassungsoptionen, darunter verschiedene Ansichtsmodi wie Diashow, Thumbnails und Mosaik. Photo Gallery by 10Web unterstützt auch die Integration von Videos und bietet umfassende Steuerungsoptionen für die Darstellung von Medieninhalten. Während Das Plugin keine personenbezogenen Daten sammelt, können Benutzerinteraktionen mit der Galerie, wie das Ansehen von Fotos und das Navigieren durch Alben, dazu genutzt werden, die Benutzererfahrung zu verbessern und die Website-Leistung zu analysieren.

Die Applikation ist auf unserer eigenen IT-Infrastruktur installiert. Die Betreibergesellschaft des Dienstes sind wir.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Zweck der Nutzung von Photo Gallery by 10Web ist die Nutzung einer visuell ansprechenden und funktionalen Plattform zur Präsentation von Bildern und Videos. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechnete Interesse in der Verbesserung der Benutzererfahrung und der Nutzung eines interaktiven Mediums zur visuellen Darstellung liegt.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind interne, gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Nutzung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services, Funktionalität, oder das Plugin gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen oder genutzt werden.

Weitere Informationen über Photo Gallery by 10Web können unter WordPress.org abgerufen werden.

79. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von SSL Insecure Content Fixer

SSL Insecure Content Fixer ist ein WordPress-Plugin, das dabei hilft, häufige Probleme mit unsicherem Inhalt auf HTTPS-Webseiten zu identifizieren und zu beheben. Das Plugin scannt und korrigiert automatisch Inhalte, die sonst dazu führen könnten, dass Webbrowser Sicherheitswarnungen anzeigen. Dies umfasst das Umleiten von HTTP-Links auf HTTPS, die Anpassung von Skriptlinks und Medienlinks sowie das Ersetzen anderer unsicherer Elemente, die die SSL-Integrität der Seite beeinträchtigen könnten. SSL Insecure Content Fixer sammelt oder speichert keine personenbezogenen Daten. Es konzentriert sich ausschließlich auf die technische Verbesserung der Website-Sicherheit. Es kann jedoch zu Umleitungen kommen, bei denen auch personenbezogene Daten umgeleitet werden.

Die Applikation ist auf unserer eigenen IT-Infrastruktur installiert. Die Betreibergesellschaft des Dienstes sind wir.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Zweck der Nutzung von SSL Insecure Content Fixer ist die Sicherstellung, dass alle Website-Inhalte korrekt über HTTPS ausgeliefert werden, um die Sicherheit und Vertrauenswürdigkeit der Website zu erhöhen. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechnete Interesse in der Vermeidung von Sicherheitswarnungen und der Gewährleistung einer sicheren Nutzerumgebung liegt.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind interne, gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Nutzung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services, Funktionalität, oder das Plugin gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen oder genutzt werden.

Weitere Informationen über SSL Insecure Content Fixer können unter WordPress.org abgerufen werden.

80. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Tawk.To Live Chat

Tawk.To Live Chat ist ein WordPress-Plugin, das eine nahtlose Integration der Tawk.to Live-Chat-Funktionalität in Websites ermöglicht. Es bietet Website-Betreibern die Möglichkeit, direkt mit Besuchern in Echtzeit zu kommunizieren, um den Support und die Interaktion zu verbessern. Während Das Plugin keine personenbezogenen Daten speichert, können durch die Interaktion im Live-Chat personenbezogene Daten wie Name, E-Mail-Adresse und Chat-Verlauf erfasst werden, abhängig von den Angaben, die der Besucher während des Chats macht.

Die Applikation ist auf unserer eigenen IT-Infrastruktur installiert. Die Betreibergesellschaft des Dienstes sind wir.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Zweck der Nutzung von Tawk.To Live Chat ist die Nutzung eines Kommunikationskanals zwischen Website-Betreibern und Besuchern, um die Kundenbetreuung und das Nutzerengagement zu verbessern. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechnete Interesse in der Optimierung des Kundenservices und der direkten Kommunikation mit Website-Besuchern liegt.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind interne, gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Nutzung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services, Funktionalität, oder das Plugin gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen oder genutzt werden.

Weitere Informationen über Tawk.To Live Chat können unter WordPress.org abgerufen werden.

81. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von TikTok for Business

TikTok for Business ist ein WordPress-Plugin, das es Unternehmen ermöglicht, TikTok-Werbung nahtlos in ihre Website zu integrieren und deren Leistung zu analysieren. Dieses Plugin ermöglicht die Verbindung von WordPress-Seiten mit TikTok-Werbekampagnen, was Marketerinnen hilft, ihre Zielgruppen direkt über die Plattform zu erreichen und die Effektivität ihrer Werbemaßnahmen zu messen. Während des Betriebs des Plugins können personenbezogene Daten wie Interaktionsdaten und Nutzungsstatistiken erfasst werden, um die Werbeleistung zu optimieren.

Die Applikation ist auf unserer eigenen IT-Infrastruktur installiert. Die Betreibergesellschaft des Dienstes sind wir.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Zweck der Nutzung von TikTok for Business ist die Integration und Verwaltung von TikTok-Werbearzeigen auf WordPress-Websites. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechnete Interesse in der effizienten Vermarktung und dem gezielten Einsatz von Werbestrategien über die TikTok-Plattform liegt.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind interne, gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Nutzung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services, Funktionalität, oder das Plugin gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen oder genutzt werden.

Weitere Informationen über TikTok for Business können unter WordPress.org abgerufen werden.

82. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von User Feedback

User Feedback ist ein WordPress-Plugin, das interaktive Feedback-Formulare und Benutzerumfragen ermöglicht. Das Tool ist besonders nützlich für Website-Betreiber, die direkt von ihren Nutzern lernen und ihre Dienstleistungen oder Inhalte auf Basis des erhaltenen Feedbacks verbessern möchten. User Feedback unterstützt das Erstellen und Verwalten von benutzerdefinierten Formularen und Umfragen, die Daten wie Benutzermeinungen, Präferenzen und Zufriedenheitswerte sammeln. Während Das Plugin keine personenbezogenen Daten speichert, werden durch die Nutzung von Feedback-Formularen und Umfragen Daten erfasst, die personenbezogen sein können, abhängig von den Fragen und den bereitgestellten Antworten der Nutzer.

Die Applikation ist auf unserer eigenen IT-Infrastruktur installiert. Die Betreibergesellschaft des Dienstes sind wir.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Zweck der Nutzung von User Feedback ist die Sammlung und Analyse von Nutzerfeedback zur Verbesserung der Website und der angebotenen Produkte und Dienstleistungen. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Erhebung von Benutzermeinungen und der daraus resultierenden Optimierung der Benutzererfahrung liegt.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind interne, gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Nutzung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services, Funktionalität, oder das Plugin gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen oder genutzt werden.

Weitere Informationen über User Feedback können unter WordPress.org abgerufen werden.

83. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Widgets for Google Reviews

Widgets for Google Reviews ist ein WordPress-Plugin, das es ermöglicht, Bewertungen von Google auf der eigenen Webseite zu integrieren. Das Plugin extrahiert Kundenbewertungen von Google und zeigt sie in einem anpassbaren Widget an. Dabei können Informationen wie Bewertungstexte, Bewertungszahlen und der Name des Bewertenden angezeigt werden, abhängig von den Datenschutzeinstellungen und den von Google freigegebenen Informationen.

Die Applikation ist auf unserer eigenen IT-Infrastruktur installiert. Die Betreibergesellschaft des Dienstes sind wir.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Zweck der Nutzung von Widgets for Google Reviews ist es, soziale Beweise durch die Darstellung von Kundenbewertungen zu stärken, was die Glaubwürdigkeit und das Vertrauen in die angebotenen Produkte oder Dienstleistungen erhöhen kann. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Marketingoptimierung und der Verbesserung des Benutzererlebnisses liegt.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind interne, gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Nutzung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services, Funktionalität, oder das Plugin gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen oder genutzt werden.

Weitere Informationen über Widgets for Google Reviews können unter WordPress.org abgerufen werden.

84. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von XML Sitemap & Google News

XML Sitemap & Google News ist ein WordPress-Plugin, das automatisch XML-Sitemaps und Google News Sitemap-Feeds generiert. Diese Sitemaps helfen Suchmaschinen wie Google dabei, die Struktur einer Website besser zu verstehen und effizienter zu indizieren. Das Plugin unterstützt Webmaster dabei, ihre Inhalte schneller in Suchmaschinen sichtbar zu machen und die SEO-Performance der Website zu verbessern. XML Sitemap & Google News speichert keine personenbezogenen Daten der Webseitenbesucher. In den erstellten Sitemaps können jedoch personenbezogene Daten enthalten sein.

Die Applikation ist auf unserer eigenen IT-Infrastruktur installiert. Die Betreibergesellschaft des Dienstes sind wir.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Zweck der Nutzung von XML Sitemap & Google News ist es, die Sichtbarkeit und Auffindbarkeit der Website-Inhalte durch Suchmaschinen zu verbessern. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Optimierung der Suchmaschinenindizierung und der Verbesserung der allgemeinen Online-Präsenz liegt.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind interne, gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Nutzung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services, Funktionalität, oder das Plugin gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen oder genutzt werden.

Weitere Informationen über XML Sitemap & Google News können unter WordPress.org abgerufen werden.

85. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Email Address Encoder

Email Address Encoder ist ein WordPress-Plugin, das dazu dient, E-Mail-Adressen auf einer Website zu verschlüsseln und sie so vor automatisierten Bots zu schützen. Das Plugin wandelt E-Mail-Adressen, die in Seiten, Beiträgen oder Widgets erscheinen, in eine für Menschen lesbare, aber für Bots schwerer erkennbare Form um, indem es HTML-Entities verwendet. Das Plugin speichert keine personenbezogenen Daten. Die Hauptfunktion ist der Schutz vorhandener Daten auf der Website.

Die Applikation ist auf unserer eigenen IT-Infrastruktur installiert. Die Betreibergesellschaft des Dienstes sind wir.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Zweck der Nutzung von Email Address Encoder ist der Schutz von E-Mail-Adressen auf WordPress-Websites vor Missbrauch durch Spam-Bots und

unerwünschten Datensammlungen. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechnigte Interesse in der Wahrung der Privatsphäre und Sicherheit von Website-Benutzern und Inhabern liegt.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind interne, gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Nutzung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services, Funktionalität, oder das Plugin gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen oder genutzt werden.

Weitere Informationen über Email Address Encoder können unter WordPress.org abgerufen werden.

86. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung des Apple App Store

Der Apple App Store ist eine Plattform, die Nutzern den Zugriff und die Installation von Apps auf iOS-Geräten ermöglicht. Der Service bietet eine Vielzahl von Anwendungen, sowohl kostenfrei als auch kostenpflichtig, für verschiedene Zwecke wie Bildung, Spiele, Gesundheit und Fitness, sowie Produktivität.

Bei der Nutzung des Apple App Store werden personenbezogene Daten wie die Apple-ID, Geräteinformationen sowie Kauf- und Download-Historie erfasst. Diese Daten helfen, den Service zu personalisieren, den Support zu verbessern, Betrug zu verhindern und neue Features zu entwickeln.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Apple, Inc., One Apple Park Way, Cupertino, CA 95014, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die Apple Distribution International Ltd., Hollyhill Industrial Estate, Hollyhill, Cork, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Apple Switzerland AG, Löwenstrasse 29, 8001 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck des Einsatzes des Apple App Store ist die Nutzung eines Marktplatzes für iOS-Anwendungen, der Nutzern eine breite Auswahl an Apps bietet. Die Nutzung des Apple App Store beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO, da sie für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist (Download-Vertrag, Lizenzvertrag). Wir nutzen den Apple App Store ferner basierend auf einem berechtigten Interesse (Art. 6 (1) (f) DS-GVO), nämlich zum Anbieten und Downloaden von iOS Apps.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Apple ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind die gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist vertraglich vorgeschrieben oder ist für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind verpflichtet, uns für diese Verarbeitung personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn Sie die Anwendungen aus dem Store verwenden möchten.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Apple können auf <https://www.apple.com> abgerufen werden.

87. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Play

Google Play ist der offizielle App Store für Android-Geräte. Er bietet eine Vielzahl von digitalen Inhalten, darunter Apps, Spiele, Musik, Filme, Bücher und Zeitschriften. Nutzer können Inhalte direkt auf ihre mobilen Geräte herunterladen oder kaufen. Google Play dient als Plattform für Entwickler, um ihre Apps und digitalen Inhalte einem globalen Publikum zugänglich zu machen, und bietet Nutzern personalisierte Empfehlungen basierend auf ihren Vorlieben und bisherigen Aktivitäten.

Bei der Nutzung von Google Play werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Zahlungsinformationen, Geräteinformationen, Download- und Kaufhistorie sowie Nutzungsdaten der Apps verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um Käufe und Downloads zu verarbeiten, Support zu leisten, Sicherheit und Betrugsschutz zu gewährleisten und personalisierte Empfehlungen anzubieten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Optimierung des digitalen Distributionsdienstes. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechnigte Interesse in der Nutzung eines sicheren, effizienten und benutzerfreundlichen Marktplatzes für digitale Inhalte liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind die gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist vertraglich vorgeschrieben oder ist für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind verpflichtet, uns für diese Verarbeitung personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn Sie die Anwendungen aus dem Store verwenden möchten.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Play können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

88. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Shop.app

Wir setzen Shop.app ein, eine App von Shopify, die als digitaler Einkaufsassistent fungiert und es ermöglicht, Produkte aus verschiedenen Shopify-Shops zu entdecken, Bestellungen zu verfolgen, Guthaben wie „Shop Cash“ zu nutzen und über Shop Pay schnell und sicher einzukaufen. Bei der Nutzung des Dienstes werden personenbezogene Daten verarbeitet, insbesondere Profilinformationen und Kontaktdaten wie Name, E Mail Adresse, Zahlungsinformationen (z.B. Kreditkartendaten), Bestellhistorie, angesehene und gekaufte Produkte, Interaktionen mit Shop Pay, IP Adresse, Gerätedaten und Browserinformationen.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Shopify, Inc., 151 O'Connor Street, Ottawa K1P 5H3, Kanada. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die Shopify International Ltd., Haddington Road, 2nd Floor, 1–2 Victoria Buildings, Dublin D04 XN32, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Shopify UK Ltd., 1 Bartholomew Lane, London, EC2N 2AX, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Bereitstellung einer nutzerfreundlichen App, inklusive Produktentdeckung, Bestellhistorie und Versandverfolgung, Nutzung von Shop Pay für schnelle Checkout Zahlungen sowie personalisierte Empfehlungen. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS GVO, also zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS GVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der Verbesserung der Kundenerfahrung, der Kundenbindung und der Effizienz der Kaufabwicklung.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist in einem Staat ansässig, der von der Europäischen Kommission als ein Staat mit einem angemessenen Datenschutzniveau anerkannt wurde. Daher sind keine zusätzlichen Garantien für die Datenübermittlung erforderlich.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, richten sich nach dem Vertragsverhältnis mit Shopify sowie gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen (z. B. im Hinblick auf Zahlungsnachweise). Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Shopify bzw. der Shop.app können unter <https://www.shopify.com/> abgerufen werden.

89. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Spotify

Spotify ist ein Streaming-Dienst für Musik, Podcasts und Videos, der Nutzern Zugang zu Millionen von Titeln von Künstlern aus aller Welt bietet. Durch personalisierte Wiedergabelisten, Empfehlungen und die Möglichkeit, eigene Playlists zu erstellen und zu teilen, bietet Spotify eine einzigartige und personalisierte Hörerfahrung.

Bei der Nutzung von Spotify werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Geburtsdaten, Geschlecht, Standortdaten, Zahlungsinformationen (für Premium-Abonnements), Nutzungsdaten (wie gespielte Titel, erstellte Playlists und Interaktionen mit Inhalten) und Geräteinformationen verarbeitet. Diese Daten ermöglichen es Spotify, die Dienste bereitzustellen, Benutzerkonten zu verwalten, personalisierte Inhalte und Empfehlungen anzubieten und die Nutzererfahrung stetig zu verbessern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Spotify AB, Regeringsgatan 19, 111 53 Stockholm, Schweden. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Spotify Ltd., Adelphi Building, 4 Savoy Place, London, WC2N 6AT, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Datenverarbeitung liegt in der Nutzung des Musikstreaming-Dienstes und Werbung. Die Verarbeitung beruht auf der Erfüllung eines Vertrags

gemäß Art. 6 (1) (b) DS-GVO, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen gemäß Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wie der Personalisierung der Dienste und der Werbung.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind die gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist vertraglich vorgeschrieben oder ist für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind verpflichtet, uns für diese Verarbeitung personenbezogener Daten bereitzustellen.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Spotify können unter <https://www.spotify.com> eingesehen werden.

90. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Facebook

Facebook ist ein soziales Netzwerk, das Menschen die Möglichkeit bietet, sich online zu verbinden, Inhalte zu teilen und zu kommunizieren. Nutzer können Profile erstellen, Fotos und Videos posten, Nachrichten austauschen und sich in Gruppen organisieren. Facebook bietet auch Unternehmen und Organisationen eine Plattform für Werbung und für die Interaktion mit ihrer Zielgruppe.

Bei der Nutzung von Facebook werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Nutzungsdaten, Standortinformationen und Informationen zu geteilten Inhalten verarbeitet. Diese Daten sind notwendig, um die Plattform bereitzustellen, personalisierte Inhalte und Werbung anzubieten, die Sicherheit der Nutzer zu gewährleisten und neue Dienste zu entwickeln.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Meta Platforms, Inc., 1 Meta Way, Menlo Park, CA 94025, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Meta Platforms Ireland Ltd., Merrion Road, Dublin D04 X2K5, Irland als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Meta Platforms Technologies UK Ltd, 10 Brock Street, Regent's Place, London, NW1 3FG, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Verbesserung der sozialen Netzwerkfunktionen und Netzwerkdienste. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Verbesserung der Nutzererfahrung, der Bereitstellung personalisierter Inhalte und Werbung sowie der Gewährleistung der Sicherheit des Netzwerks liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Facebook können unter <https://facebook.com> abgerufen werden.

91. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Instagram

Instagram ist ein weit verbreitetes soziales Netzwerk, das es Nutzern ermöglicht, Fotos und Videos zu teilen, Stories zu veröffentlichen, und mit Followern und Freunden zu interagieren. Instagram bietet eine Vielzahl von Funktionen, darunter direkte Nachrichten, IGTV für längere Videos, Instagram Live für Echtzeitübertragungen und eine Entdecken-Seite, um neue Inhalte und Nutzer zu finden.

Bei der Nutzung von Instagram werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Nutzerinhalte (Fotos, Videos, Kommentare etc.), Standortdaten, Nutzungsinformationen und in einigen Fällen Zahlungsinformationen verarbeitet. Diese Daten helfen, den Dienst zu erbringen, die Sicherheit der Plattform zu gewährleisten, personalisierte Werbung anzubieten und die Nutzererfahrung zu verbessern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Meta Platforms, Inc., 1 Meta Way, Menlo Park, CA 94025, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Meta Platforms Ireland Ltd., Merrion Road, Dublin D04 X2K5, Irland als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Meta Platforms Technologies UK Ltd, 10 Brock Street, Regent's Place, London, NW1 3FG, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Optimierung der sozialen Netzwerkfunktionen. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Verbesserung und Personalisierung des Nutzererlebnisses, der Bereitstellung von Kundensupport und der Gewährleistung der Sicherheit und Integrität der Plattform, sowie in der Nutzung der Plattform und im Marketing, liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Instagram können unter [https:// instagram.com](https://instagram.com) eingesehen werden.

92. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Meta Platforms

Meta Platforms ist ein Technologieunternehmen, das mehrere soziale Netzwerke und Kommunikationsplattformen betreibt, darunter Facebook, Instagram, WhatsApp und Messenger. Diese Dienste ermöglichen es Milliarden von Nutzern weltweit, sich zu vernetzen, Inhalte zu teilen, zu kommunizieren und Gemeinschaften rund um ihre Interessen zu bilden.

Bei der Nutzung der Dienste von Meta Platforms werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Profilinformationen, Beiträge, Kommentare, Nachrichten, Interaktionen mit Inhalten und Werbung, Standortdaten und Zahlungsinformationen verarbeitet. Diese Informationen werden verwendet, um die Dienste zu erbringen, die Sicherheit der Nutzer zu gewährleisten, personalisierte Inhalte und Werbung anzubieten und die Nutzererfahrung zu verbessern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Meta Platforms, Inc., 1 Meta Way, Menlo Park, CA 94025, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Meta Platforms Ireland Ltd., Merrion Road, Dublin D04 X2K5, Irland als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Meta Platforms Technologies UK Ltd, 10 Brock Street, Regent's Place, London, NW1 3FG, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung, Bereitstellung, Verwaltung und Verbesserung der sozialen Netzwerke und Kommunikationsdienste. Die Verarbeitung beruht auf der Einwilligung des Nutzers (Art. 6 (1) (a) DS-GVO), der Erfüllung eines Vertrags (Art. 6 (1) (b) DS-GVO), dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen (Art. 6 (1) (f) DS-GVO), wie der Nutzung und Verbesserung der Dienste.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Meta Platforms, Inc. können unter <https://www.facebook.com> eingesehen werden.

93. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von TikTok

TikTok, eine Plattform für kurze Videoclips, die weltweit große Beliebtheit genießt, ermöglicht Nutzern, kreative Inhalte zu erstellen, zu teilen und zu entdecken. Nutzer können auf TikTok tanzen, singen, Kunst darstellen oder an Trends teilnehmen und so mit einer globalen Gemeinschaft interagieren.

Bei der Nutzung von TikTok werden personenbezogene Daten wie Namen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Geburtsdaten, Profilinformationen, Inhalte der Nutzer (Videos, Kommentare), Standortdaten und Informationen aus sozialen Netzwerken verarbeitet. Diese Daten sind erforderlich, um die Dienste zu erbringen, die Plattform zu personalisieren, Nutzerinteraktionen zu ermöglichen und den Support zu verbessern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: TikTok Pte. Ltd., 1 Raffles Quay, No. 26-10, South Tower, 048583, Singapur. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die TikTok Technology Limited, 10 Earlsfort Terrace, Dublin, D02 T380, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: TikTok Information Technologies UK Limited, Kaleidoscope, 4 Lindsey Street, London, EC1A 9HP, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Datenverarbeitung liegt in der Nutzung der Videoplattform. Die Verarbeitung beruht auf der Erfüllung eines Vertrags gemäß Art. 6 (1) (b) DS-GVO, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen gemäß Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wie der Nutzung einer weltweiten Plattform für Werbung, und der Steigerung unserer Marktpräsenz.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von TikTok können unter <https://www.tiktok.com> eingesehen werden.

94. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von YouTube

YouTube ist eine Plattform für das Teilen und Ansehen von Videos, die von Einzelpersonen, Künstlern, Unternehmen und Medienunternehmen genutzt wird, um eine Vielzahl von Inhalten wie Musikvideos, Vlogs, Bildungsmaterial und vieles mehr zu veröffentlichen. YouTube bietet Nutzern die Möglichkeit, Videos hochzuladen, zu teilen, zu kommentieren und mit einer breiten Community zu interagieren.

Bei der Nutzung von YouTube werden personenbezogene Daten wie IP-Adressen, Nutzerinteraktionen (z.B. angesehene Videos, Kommentare), Standortdaten (falls für Dienste freigegeben) und Informationen aus verknüpften Google-Konten verarbeitet. Diese Informationen sind erforderlich, um personalisierte Inhalte und Werbung anzubieten, Nutzerinteraktionen zu ermöglichen, die Plattform sicher zu halten und die Benutzererfahrung zu verbessern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Datenverarbeitung liegt in der Nutzung der Video-Sharing-Dienste. Die Verarbeitung beruht auf der Erfüllung eines Vertrags gemäß Art. 6 (1) (b) DS-GVO, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen gemäß Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wie der Nutzung einer effizienten Video-Plattform, der Verbesserung der Nutzererfahrung, der Nutzung personalisierter Werbung und der Nutzung von eingebundenen Videos auf unserer Internetseite.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von YouTube können unter <https://policies.google.com> werden.

95. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Samsung

Samsung ist ein führender Anbieter von Elektronik und Technologieprodukten, einschließlich Smartphones, Fernsehern und Haushaltsgeräten. Bei der Nutzung von Samsung-Produkten werden personenbezogene Daten wie Kontaktinformationen, Geräteeinstellungen, Nutzungsdaten und Standortinformationen verarbeitet, um den Service zu verbessern, Software-Updates anzubieten und den Kundenservice zu unterstützen. Diese Daten werden verwendet, um Reparaturen zu verwalten, personalisierte Inhalte zu liefern und die Nutzungserfahrung zu optimieren.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Samsung Electronics Co., Ltd., 129, Samsung-ro, Yeongtong-gu, Suwon-si, Gyeonggi-do, 16677, Südkorea. Für betroffene Personen in der EU und dem EWR fungiert die Samsung Electronics Austria GmbH, Praterstrasse 31, 14. Obergeschoss, A-1020 Wien, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht im Vereinigten Königreich ist: Samsung Electronics (UK) Limited, Samsung House, 2000 Hillwood Drive, Chertsey, Surrey, KT16 0RS, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Samsung Electronics Switzerland GmbH, Giesshübelstrasse 30, 8045 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Nutzung und Bereitstellung von Produktsupport, die Durchführung von Reparaturen und die Bereitstellung von Software-Updates. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO, da sie zur Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, und auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Bereitstellung von Reparaturleistungen und Support-Diensten liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in Südkorea. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Samsung können unter <https://www.samsung.com/> abgerufen werden.

96. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Gemini

Google Gemini ist eine KI-gestützte Plattform, die von Google entwickelt wurde, um personalisierte und präzise Suchergebnisse sowie Antworten auf Anfragen zu liefern. Bei der Nutzung von Google Gemini werden personenbezogene Daten wie Suchanfragen, Interaktionsdaten, Eingaben, IP-Adressen und Geräteinformationen verarbeitet, um relevante und maßgeschneiderte Antworten zu liefern. Diese Daten werden auch verwendet, um die Nutzererfahrung zu optimieren und die Genauigkeit der Suchergebnisse zu verbessern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Verbesserung der Suchergebnisse und die Bereitstellung personalisierter Antworten. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Personalisierung der Suchergebnisse und der Optimierung der Nutzererfahrung sowie im Einsatz von KI-gestützten Lösungen liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten für diese Verarbeitung bereitzustellen.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen können unter <https://gemini.google.com/> abgerufen werden.

97. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Apple Pay

Apple Pay ist ein Zahlungsdienst von Apple Inc., der es Nutzern ermöglicht, Zahlungen über ihre Apple-Geräte wie iPhone, Apple Watch, iPad und Mac sicher und bequem durchzuführen. Durch die Verwendung von Apple Pay können Nutzer in Geschäften, Apps und auf Webseiten bezahlen, ohne physische Zahlungskarten oder Bargeld verwenden zu müssen. Bei der Einrichtung und Nutzung von Apple Pay werden personenbezogene Daten wie Kredit- oder Debitkartennummern, Transaktionsdaten, Geräteinformationen und Standortdaten verarbeitet. Diese Informationen werden genutzt, um Transaktionen zu autorisieren, Betrug zu verhindern und die Nutzererfahrung zu verbessern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Apple, Inc., One Apple Park Way, Cupertino, CA 95014, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die Apple Distribution International Ltd., Hollyhill Industrial Estate, Hollyhill, Cork, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Apple Switzerland AG, Löwenstrasse 29, 8001 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Nutzung von Apple Pay ist die Nutzung eines sicheren und bequemen Zahlungsdienstes. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO,

da sie für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist. Zusätzlich kann die Verarbeitung auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO beruhen, wenn es um die Verbesserung der Sicherheit und Betrugsprävention, um unseren Einsatz der Lösung oder die Akzeptanz der Zahlungsmethode Apple Pay geht.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Apple ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind die gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder ist für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind zwar nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten für diese Verarbeitung bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services jedoch von Ihnen nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Apple Pay können unter <https://www.apple.com> abgerufen werden.

98. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Pay

Google Pay ist ein digitaler Zahlungsdienst der Google LLC, der Nutzern ermöglicht, Zahlungen sicher und bequem über ihre Mobilgeräte oder das Internet durchzuführen. Google Pay unterstützt kontaktloses Bezahlen in Geschäften, Online-Käufe und Geldtransfers zwischen Nutzern. Es integriert verschiedene Zahlungsmethoden wie Kreditkarten, Debitkarten und Bankkonten, um eine nahtlose Zahlungserfahrung zu bieten. Zusätzlich bietet Google Pay Funktionen wie die Speicherung von Treuekarten, Geschenkkarten und Flugtickets.

Bei der Nutzung von Google Pay werden personenbezogene Daten wie Namen, Adressen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Zahlungsinformationen, Transaktionsdaten und Geräteinformationen verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um die Zahlungsdienste zu erbringen, die Sicherheit der Transaktionen zu gewährleisten, Betrug zu verhindern und personalisierte Angebote zu erstellen.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Optimierung des Zahlungsdienstes. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, und auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Bereitstellung und Nutzung eines sicheren, effizienten und benutzerfreundlichen Zahlungssystems liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind die gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder ist für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind zwar nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten für diese Verarbeitung bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services jedoch von Ihnen nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Pay können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

99. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Mastercard

Mastercard ist ein Technologieunternehmen im Zahlungsverkehrssektor, das es Personen, Unternehmen und Organisationen ermöglicht, elektronische Zahlungen sicher und effizient durchzuführen. Mastercard bietet eine breite Palette von Zahlungsprodukten und Zahlungsdienstleistungen, einschließlich Kredit-, Debit- und Prepaid-Karten, die von Banken und Finanzinstituten ausgegeben werden und bei Millionen von Händlern weltweit akzeptiert werden. Darüber hinaus entwickelt Mastercard innovative Zahlungslösungen wie kontaktlose Technologien und mobile Zahlungssysteme, um das Einkaufserlebnis zu verbessern und die Sicherheit der Transaktionen zu gewährleisten.

Bei der Nutzung von Mastercard-Produkten und Dienstleistungen werden personenbezogene Daten wie Namen, Kartennummern, Transaktionsdaten (z.B. Kaufbeträge, Kaufdaten, Händlerinformationen), und Standortdaten verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um Transaktionen zu autorisieren, Betrug zu verhindern, Kundenservice zu bieten und die Nutzererfahrung zu verbessern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Mastercard, Inc., 2000 Purchase Street, Purchase, NY 10577, USA. Für betroffene Personen in der EU und dem EWR fungiert die Mastercard Europe SA, Chaussée de Tervuren 198A, 1410 Waterloo, Belgien, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung von Zahlungsdienstleistungen und der Verbesserung der Zahlungssicherheit. Die Verarbeitung beruht auf der Erfüllung eines Vertrags (Art. 6 (1) (b) DS-GVO), dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen (Art. 6 (1) (f) DS-GVO), wie der Verhinderung von Betrug und der Nutzung bargeldloser Zahlungstechnologien.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Mastercard hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind die gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder ist für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind zwar nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten für diese Verarbeitung bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services jedoch von Ihnen nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Mastercard können unter <https://www.mastercard.de> eingesehen werden.

100. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von PayPal

PayPal ist ein Zahlungsdienstleister, der es uns ermöglicht, Zahlungen für unsere Produkte und Dienstleistungen sicher und effizient online abzuwickeln. Durch die Nutzung von PayPal werden personenbezogene Daten wie Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Zahlungsinformationen sowie Transaktionsdaten verarbeitet. Diese Daten sind notwendig, um Zahlungen zu autorisieren, die Identität des Käufers zu verifizieren, Betrug zu verhindern und die Zahlung sicher durchzuführen. PayPal verwendet diese Informationen auch für die Analyse von Transaktionen und zur Verbesserung der Sicherheitsmaßnahmen. Zusätzlich hilft PayPal uns, den Zahlungsprozess zu optimieren und Nutzern eine bequeme Zahlungsoption zu bieten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: PayPal, Inc., 2211 N. First Street, San Jose, CA 95131, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EWR fungiert die Firma PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie., S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, 2449 Luxemburg, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht im Vereinigten Königreich ist: Bird & Bird GDPR Representative UK, 12 New Fetter Lane, Holborn, London, EC4A 1JP, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Durchführung von Online-Zahlungen und die Gewährleistung eines sicheren Zahlungsprozesses. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO, da diese für die Erfüllung eines Vertrags erforderlich ist, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder ist für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind verpflichtet, uns personenbezogene Daten für diese Verarbeitung bereitzustellen.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von PayPal, Inc. können unter <https://www.paypal.com/am/home> abgerufen werden.

101. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Visa

Visa ist ein Zahlungstechnologieunternehmen, das Konsumenten, Unternehmen, Banken und Regierungen ermöglicht, digitale Zahlungen schnell, sicher und zuverlässig durchzuführen. Visa bietet eine breite Palette von Produkten und Dienstleistungen an, darunter Kredit-, Debit- und Prepaid-Karten sowie andere Zahlungs- und Technologielösungen, um den Zahlungsverkehr zu vereinfachen und zu beschleunigen.

Bei der Nutzung von Visa-Diensten werden personenbezogene Daten wie Namen, Kartennummer, Ablaufdatum, Sicherheitscode, Transaktionsdaten, Standortdaten und Kontaktdaten verarbeitet. Diese Daten sind erforderlich, um Zahlungstransaktionen zu autorisieren, Betrug zu verhindern, Kundensupport zu leisten und personalisierte Dienstleistungen anzubieten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Visa, Inc., 900 Metro Center Boulevard, Foster City, CA 94404, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die Visa Europe (Netherlands) B.V., Herikerbergweg 238, Luna

Arena, 1101 CM Amsterdam Zuidoost, Niederlande, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Visa Europe Limited, 1 Sheldon Square, London, W2 6TT, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Datenverarbeitung liegt in der Nutzung von bargeldlosen Zahlungsmöglichkeiten und der Verbesserung der Zahlungssicherheit. Die Verarbeitung beruht auf der Erfüllung eines Vertrags gemäß Art. 6 (1) (b) DS-GVO, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen gemäß Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wie der Optimierung der Zahlungsabwicklung und der Betrugsprävention.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist in einem Staat ansässig, der von der Europäischen Kommission als ein Staat mit einem angemessenen Datenschutzniveau anerkannt wurde. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind die gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder ist für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind zwar nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten für diese Verarbeitung bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services jedoch von Ihnen nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Visa können unter <https://www.visa.com/> eingesehen werden.

102. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von eps-Überweisung

eps-Überweisung ist ein von österreichischen Banken in Zusammenarbeit mit der österreichischen Regierung entwickeltes Online-Bezahlsystem, das es ermöglicht, sichere Überweisungen im Online-Banking-Verfahren direkt über das Bankkonto der Kontoinhaber durchzuführen. eps wird insbesondere bei E-Commerce-Zahlungen eingesetzt und basiert auf dem etablierten Online-Banking der teilnehmenden Banken. Im Rahmen der eps-Überweisung werden personenbezogene Daten verarbeitet, darunter Kontodaten (z. B. IBAN), Transaktionsinformationen (z. B. Betrag, Verwendungszweck, Zeitstempel), die IP-Adresse, Browserdaten und Geräteinformationen sowie technische Metadaten zur Verifizierung und Sicherheit der Zahlungsabwicklung.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: PSA Payment Services Austria GmbH, Handelskai 92, Gate 2, 1200 Wien, Österreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der sicheren Durchführung, Verifizierung und Bestätigung von Online-Zahlungen. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS-GVO, also zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist und auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechnete Interesse liegt in der sicheren Zahlungsabwicklung sowie im Schutz vor Zahlungsbetrug.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes sowie gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen (z. B. steuerrechtliche oder handelsrechtliche Vorgaben). Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist bei Zahlungen über diese Methode erforderlich. Sie sind bei der Nutzung dieser Zahlungsmethode verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung ist keine Zahlung über diese Zahlungsmethode möglich.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen zur eps-Überweisung können unter <https://eps-ueberweisung.at/> abgerufen werden.

Diese Datenschutzerklärung basiert auf Texten, die mit einem Generator erstellt wurden, den [Rechtsberatern für Vertragsrecht](#), [zertifizierten Datenschutzkoordinatoren](#) und die [ISO 27001 Zertifizierungsstelle](#) gemeinsam entwickelt haben.